



Benutzerhandbuch Multibusiness

Ihr Duratec-Fachhändler

Stempel

Stand: 14.12.2017
Version: DURATEC POS D_MB_DE 1.0.4.1

© 2017 by Vectron Systems AG

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten

Hersteller
Duratec - eine Marke der Vectron Systems AG
Willy-Brandt-Weg 41
D-48155 Münster
www.duratec-systems.de

Inhalt

1.	Hinweise	1
1.1.	Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs.....	1
1.2.	Händlerbetreuung	1
1.3.	Lieferumfang.....	1
2.	Ihr DURATEC Kassensystem	2
2.1.	Der Programmiermodus	3
2.2.	Der Registriermodus.....	6
3.	Zu Ihrer Sicherheit.....	8
3.1.	Begriffs- und Zeichenerklärung.....	8
3.1.1.	Warnhinweise	8
3.1.2.	Signalwörter	8
3.1.3.	Hinweise	9
3.2.	Sicherheitshinweise.....	9
4.	Schnelleinstieg.....	11
4.1.	Basisinformationen.....	11
4.2.	Anmeldeoberfläche.....	12
4.3.	Startseite der Programmierung	14
4.4.	Programmiermodus	15
4.5.	Registriermodus.....	18
4.6.	Nächste Schritte.....	18
5.	Gerätebeschreibung	19
5.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	19
5.2.	POS S14 Kassensystem	20
5.2.1.	Vorderansicht	20
5.2.2.	Rückansicht.....	21
5.2.3.	Schnittstellen und Anschlüsse	22
5.2.4.	Maße	23
5.3.	Netzteil Duratec POS S14.....	24
5.4.	Netzkabel.....	25
5.5.	Duratec-POS-Software.....	25
5.6.	Technische Daten	26
5.6.1.	POS S14 Kassensystem.....	26
5.6.2.	Netzteil Duratec POS S14.....	27
5.6.3.	Duratec-POS-Software.....	28

6.	Inbetriebnahme	29
6.1.	POS S14 aufstellen	29
6.1.1.	Aufstellungsort für die POS S14 wählen	29
6.1.2.	POS S14 an die Stromversorgung anschließen	30
6.1.3.	Geräte an die POS S14 anschließen	31
6.2.	Bildschirm ausrichten	32
7.	Betrieb / Registrierung	33
7.1.	POS S14 ein- und ausschalten	33
7.1.1.	POS S14 einschalten	33
7.1.2.	POS S14 ausschalten	34
7.1.3.	POS S14 neu starten	34
7.2.	An der POS S14 an- und abmelden	34
7.2.1.	Mit dem Bedienerbutton anmelden	35
7.2.2.	Mit dem Bedienerschlüssel anmelden	36
7.2.3.	Mit dem Bedienerschlüssel anmelden	36
7.2.4.	Einen zweiten Bediener anmelden	37
7.3.	Registriermodus	39
7.3.1.	bonVito	42
7.3.2.	Konfigurierbare Funktionen	47
7.3.2.1.	Einzahlung & Auszahlung	47
7.3.2.2.	Stammkundenpreis & Personalpreis	48
7.3.2.3.	Journal & Eigenes Journal	48
7.3.2.4.	Tisch & Tischliste	49
7.3.2.5.	Bon parken & Bon fortsetzen	49
7.3.2.6.	bonVito	50
7.3.2.7.	Eigener Bericht	50
7.3.2.8.	Artikel-Nr.	50
7.3.2.9.	Artikelinfo	50
7.3.2.10.	Artikel suchen	51
7.3.2.11.	Lade öffnen	51
7.3.2.12.	Berichte / Programm	51
7.3.2.13.	Rechnung retten	52
7.3.2.14.	Rechnungskopie & Nachträgl. Rechnungskopie	52
7.3.2.15.	Belegdrucker	53
7.3.2.16.	Bestand anzeigen	53
7.3.2.17.	Bestand ändern	53
7.3.2.18.	X-Berichte & Z-Berichte	54
7.3.2.19.	Artikelrabatt (1-5)	54
7.3.2.20.	Bonrabatt (1-10)	55

7.3.2.21.	Bed. An-/ Abmelden.....	55
7.3.2.22.	Verkäufer	56
7.3.2.23.	Barcode.....	56
7.3.2.24.	Korrektur	57
7.3.2.25.	Bon verwerfen	57
7.3.2.26.	Storno	57
7.3.2.27.	Warenrücknahme.....	58
7.3.2.28.	Prog. Mode	58
7.3.2.29.	ZWR.....	59
7.4.	Mit Tischen arbeiten	60
7.4.1.	Tisch aktivieren.....	60
7.4.1.1.	Tisch öffnen.....	60
7.4.1.2.	Offenen Tisch aktivieren	60
7.4.2.	Tischliste	61
7.4.3.	Artikel auf einen Tisch buchen.....	62
7.4.4.	Tisch schließen.....	62
7.4.5.	Tisch abrechnen	62
7.4.5.1.	Barzahlung.....	63
7.4.5.2.	Andere Zahlungsart	63
7.5.	Mit Berichten arbeiten	64
7.5.1.	X-Berichte	64
7.5.2.	Z-Berichte	65
7.6.	Buchungen stornieren und Artikel zurückbuchen	66
7.7.	Scanning.....	66
7.8.	Zahlungsoberfläche Zwischensumme	67
8.	Programmierung.....	69
8.1.	Grundeinstellungen.....	72
8.1.1.	Firmendaten	72
8.1.2.	Kassenliste	72
8.1.3.	Netzwerkeinstellungen	73
8.2.	Scanning.....	74
8.2.1.	Scanner.....	74
8.3.	Drucken	74
8.3.1.	Drucker IP-Ports.....	74
8.3.2.	Drucker einrichten	75
8.3.2.1.	Bonformate.....	76
8.3.3.	Druckerzuordnung.....	82
8.3.4.	Optionen	82

8.4.	Bedienergruppen.....	83
8.4.1.	Funktionen / Berechtigungen.....	85
8.4.1.1.	Ein-/Auszahlungsgründe (1-5).....	85
8.4.1.2.	Stammkundenpreis & Personalpreis	85
8.4.1.3.	Eigenes Journal & Journal	85
8.4.1.4.	Tisch & Tischliste	85
8.4.1.5.	Bon parken & Bon fortsetzen	86
8.4.1.6.	bonVito.....	86
8.4.1.7.	Eigener Bericht.....	86
8.4.1.8.	Artikel-Nr.	86
8.4.1.9.	Artikel-Info	86
8.4.1.10.	Lade öffnen	86
8.4.1.11.	Berichte/Programm	86
8.4.1.12.	Rechnung retten.....	87
8.4.1.13.	Rechnungskopie & Nachträgl. RG-Kopie	87
8.4.1.14.	Belegdrucker	87
8.4.1.15.	Bestand ändern	87
8.4.1.16.	X-Berichte & Z-Berichte	87
8.4.1.17.	Artikel-Rabatt (1-5).....	87
8.4.1.18.	Bon-Rabatt (1-10).....	88
8.4.1.19.	Bed. an-/abmelden	88
8.4.1.20.	Verkäufer	88
8.4.1.21.	Barcode.....	88
8.4.1.22.	Korrektur	88
8.4.1.23.	Bon verwerfen	88
8.4.1.24.	Storno	88
8.4.1.25.	Warenrücknahme.....	89
8.4.1.26.	Prog. Mode	89
8.4.1.27.	Bestand anzeigen.....	89
8.4.1.28.	Artikel suchen	89
8.4.1.29.	ZWR.....	89
8.4.2.	Übernehme Funktion von.....	89
8.5.	Bediener	90
8.5.1.	Bediener	90
8.5.2.	Verkäufer	90
8.5.3.	Optionen	91
8.6.	Artikel, etc.....	92
8.6.1.	Hauptgruppen.....	93
8.6.2.	Warengruppen	93
8.6.3.	Zusatzverkäufe.....	95

8.6.4.	Artikel	96
8.6.5.	Optionen	98
8.7.	Finanzen	98
8.7.1.	Zusätzliche Zahlungsarten	98
8.7.2.	Steuern	99
8.7.3.	Außer Haus / Im Haus.....	99
8.7.4.	Fiskalsystem	100
8.7.5.	Optionen	100
8.8.	Tische / Rechnungen	101
8.8.1.	Tische.....	102
8.8.2.	Rechnungen.....	102
8.9.	Rabatte und Aktionen	102
8.9.1.	Artikelrabatte	103
8.9.2.	Bonrabatte.....	104
8.9.3.	Preise.....	104
8.9.4.	Ein-/Auszahlungen	104
8.10.	Berichte	105
8.10.1.	Ebene	106
8.10.1.1.	Berichtsdefinitionen	107
8.10.1.2.	Berichtsbeispiele	109
8.10.2.	Optionen	113
8.11.	Ansicht.....	114
8.11.1.	Ansicht.....	114
8.11.2.	Kundendisplays	114
8.11.3.	Dienstleistung/Reservierung	114
8.12.	Module	115
8.12.1.	bonVito.....	115
8.12.2.	Duratec Control	115
8.13.	Service	116
8.13.1.	Backup	116
8.13.2.	Daten-Export	116
8.13.3.	Debug.....	117
8.14.	Versionen	118
9.	Beispielkonfiguration	119
9.14.1.	Hauptgruppe einrichten	120
9.14.2.	Warengruppe anlegen	120
9.14.3.	Artikel anlegen.....	121
9.14.4.	Zusatzverkäufe benennen	121
9.14.5.	Zusatzverkäufe anlegen	122

9.14.6.	Zusatzverkäufe zuordnen	122
9.14.7.	Daten speichern	122
10.	Service und Wartung	123
10.1.	Reinigung	123
10.1.1.	Gehäuse und Bildschirm reinigen	123
10.2.	Wartung	123
11.	Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung	124
12.	Außerbetriebnahme	128
13.	Entsorgung	130
14.	Glossar	131
15.	Icons	133
15.1.	Nummernblock für die Anmeldung	133
15.2.	Programmiermodus	133
15.3.	Registriermodus	135
15.4.	Zahlungsoberfläche Zwischensumme	136
16.	EU-Konformitätserklärung	137
17.	Zubehör	138
17.1.	Bedienerschloss Duratec S14	138
17.2.	Touchpen Vectron PCT	138
17.3.	Kundendisplay Duratec C56	139
18.	Weitere Duratec-Produkte	140
18.1.	Duratec POS S12	141
18.2.	Duratec POS S15 / POS S15 II	142
18.3.	Duratec POS PC	143
18.4.	Duratec MobileApp	144
18.5.	Duratec Control	145
18.6.	bonVito	145

1. Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch ist Bestandteil der Duratec POS S14. Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist. Geben Sie das Produkt an Dritte stets zusammen mit den erforderlichen Dokumentationen weiter.

1.1. Zielgruppe dieses Benutzerhandbuchs

Endbenutzer der Duratec POS S14 und Duratec-Fachhändler.

1.2. Händlerbetreuung

Ihr Duratec-Fachhändler hat die POS S14 für Sie programmiert und ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zur Programmierung. Bei Bedarf unterstützt er Sie bei der Inbetriebnahme und schult Sie im Umgang mit Ihrem Kassensystem.

1.3. Lieferumfang

Duratec POS S14	
Standard-lieferumfang	Duratec POS S14 Kassensystem
	Netzteil
	Netzkabel
	Duratec-POS-Software mit Lizenz
	Sicherheits- und Installationshinweise
	Versandkarton
Optionales Zubehör	Kundendisplay Duratec S14
	Bedienerschloss Duratec S14

2. Ihr **DURATEC** Kassensystem

Mehr als nur eine Kasse: So profitieren Sie maximal von Ihrem Kassensystem

Duratec bietet robuste, langlebige und einfach zu bedienende Kassensysteme mit praktischen Lösungen für reibungslose Abläufe.

Praktische Kassenfunktionen vereinfachen Prozesse, optimieren den Service und erhöhen Ihre Marge. Damit Sie auch rechtlich auf der sicheren Seite sind, ist Duratec zu 100 % finanzamtconform.

Neben den reinen Kassenfunktionen besitzt Ihre neue Kassenlösung eine sehr einfache, aber effektive Bestandsverwaltung mit Warnfunktion, ein verkaufsförderndes und abrechnungsunterstützendes Prämien- und Provisionssystem für Ihre Mitarbeiter und ein optionales Marketing-/Kundenbindungsmodul inkl. des Reservierungssystems für Dienstleistungen, Räumlichkeiten oder Verleihequipment.

2.1. Der Programmiermodus

Der Programmiermodus kann nur von explizit autorisierten Bedienern aufgerufen werden. Hier können Sie Ihr Kassensystem Ihren Anforderungen entsprechend programmieren.



Eine Fläche bzw. ein Button wird mit den Klammern <> gekennzeichnet.

Der Programmiermodus zeigt Ihnen übersichtlich auf einem Blick alle Menüs mit differenzierten Konfigurationsmöglichkeiten:

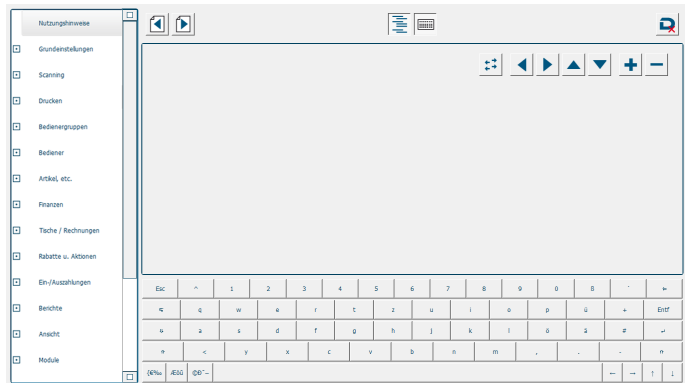


Abb. 1: Programmiermodus

- Einbindung Ihres Duratec-Kassensystems in Ihr lokales Netzwerk (siehe im Kapitel „8.1.2. Kassenliste“ auf Seite 72 und im Kapitel „8.1.3. Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 73). Platzieren Sie mehrere Kassensysteme strategisch günstig in Ihrer Firma und ersparen Sie damit Kunden und Personal unnötige Wege und lange Wartezeiten. Die Kassendaten lassen sich zentral abrufen und auswerten.
- Konfiguration zum Anschluss externer Geräte wie Drucker und Scanner (siehe im Kapitel „8.2. Scanning“ auf Seite 74 und im Kapitel „8.3. Drucken“ auf Seite 74).
- Eingabe der Stammdaten Ihres Unternehmens.

- Anlage von Bedienern mit unterschiedlichsten Berechtigungen. Legen Sie hier fest, welche der umfangreichen Funktionen Ihres Kassensystems Ihre Bediener nutzen sollen (siehe im Kapitel „8.4. Bedienergruppen“ auf Seite 83 und im Kapitel „8.5. Bediener“ auf Seite 90). Stornierungen können z. B. nur für den Chef-Bediener erlaubt sein.
- Anlage von Verkäufern. Ordnen Sie Ihren Verkäufern (z. B. aufgrund des Wissenstands, der Zugehörigkeit und Verantwortung) individuelle Verkaufsprovision je Warengruppe zu.
- Legen Sie Produkte und Produktgruppen gemäß Ihres Produktsortiments an. Lassen Sie sich bzw. Ihren Bedienern zu ausgewählten Artikeln automatisch für den Kunden sinnvolle Zusatzverkäufe anzeigen. Legen Sie Bestandsartikel und Preise schnell und einfach selbst an.
Geben Sie Ihren Verkäufern Pushprovisionen auf besonders margenstarke Artikel.
Stellen Sie ein, dass die Verkäufer darauf hingewiesen werden, wenn Artikel bestimmter Warengruppen nur altersabhängig verkauft werden dürfen (siehe im Kapitel „8.6.2. Warengruppen“ auf Seite 93).
Lassen Sie sich eine Warnmeldung beim Verkauf anzeigen, wenn der Artikelbestand eine von Ihnen definierte Bestandshöhe erreicht oder definieren Sie inaktive Artikel, die nicht in der Registrierung angezeigt werden sollen.
- Einrichtung des Kassensystems für die steuerlich korrekte Abrechnung Ihrer Einnahmen (im Kapitel „8.7. Finanzen“ auf Seite 98). Aktivieren Sie den automatischen Druck eines Bewirtungsbelegs. Erstellen Sie Bewirtungsbelege und Kundenrechnungen auf Knopfdruck.
- Bei Bedarf Einrichtung für die steuerliche Differenzierung zwischen Im Haus-/Außer Haus-Verkäufen inkl. der Möglichkeit der Aktivierung einer bindenden Außer Haus-/In Haus-Abfrage zur Optimierung der Marge. Aktivierung und Einstellung der Kassenabrechnung inkl. diverser Optionen.
- Konfiguration, nach welcher Zeitspanne der Übersichtsplan anzeigen soll, dass der Kunde die Aufmerksamkeit des Bedieners benötigt, weil z. B. die Zeit abgelaufen ist (z. B. Billiard, Trainingsstunden, Courtreservierungen, Fango, Solarium).
- Konfiguration diverser Rabatte und Preisdifferenzierungen (siehe im Kapitel „8.9. Rabatte und Aktionen“ auf Seite 102). Erhöhen Sie Ihren Umsatz an schwachen Tagen mit Rabattaktionen.

- Einrichtung von Ein- und Auszahlungsgründen zum verbesserten Nachvollziehen und Kontrollieren von transaktionsunabhängigen Bargeldaktionen.
- Benennung der Berichtsebenen und Einrichtung verschiedener Berichte für die übersichtliche Darstellung Ihrer Umsätze unter verschiedenen Gesichtspunkten. Berichte können am Bildschirm angezeigt und gedruckt werden (siehe im Kapitel „8.10. Berichte“ auf Seite 105).
- Definieren Sie, wie der Punkt Dienstleistung/Reservierungen angezeigt werden soll.
- Integration der Backoffice Software und der opt. Marketing-/Kundenbindungs-Plattform (www.bonVito.net). Stärken Sie die Kundenbindung z. B. mit Stempelheften, Gutscheinkarten oder Punktesammel-Aktionen (siehe „8.4.1.6. bonVito“ auf Seite 86).

Detaillierte Informationen über den Programmiermodus finden Sie im Kapitel „8. Programmierung“ auf Seite 69.

2.2. Der Registriermodus

Im Registriermodus können Sie Ihr Kassensystem bedienen. Sie können z. B. Artikel buchen und abrechnen und den Artikelbestand anpassen.

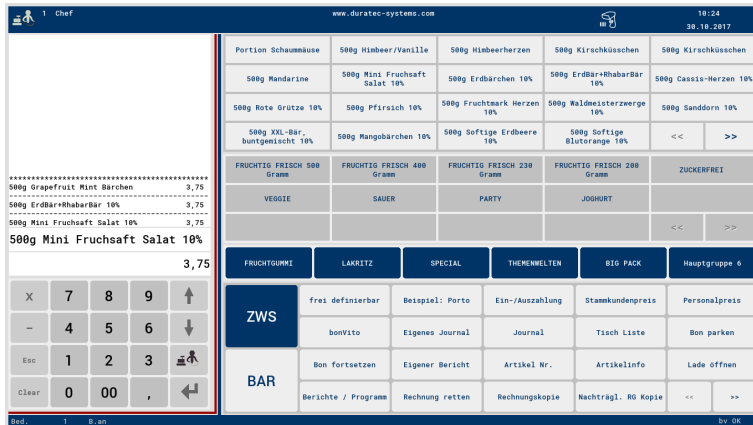


Abb. 2: Registriermodus

- Das Kassensystem unterstützt Scanning zum fehlerfreien, schnellen und praktischen Kassieren.
- Das Kassensystem ist auch ohne Scanner nutzbar. Die Artikel werden übersichtlich nach Kategorien geordnet angezeigt, damit Ihre Mitarbeiter auch bei einem umfangreichen Sortiment mit wenigen Klicks die gewünschte Bestellung auswählen können. Direkter Zugriff auf die umsatzstärksten Artikel durch Schnelldreher-Tasten (siehe im Kapitel „8.6.4. Artikel“ auf Seite 96). Inaktive Artikel werden nicht angezeigt.
- Diverse Funktionstasten ermöglichen es dem Bediener, schnell und direkt die Funktionen aufzurufen, die Sie in der Programmierung zuvor ausgewählt haben. Jeder Bedienergruppe werden nur die für sie relevanten Tasten in der für sie perfekten Anordnung angezeigt.
- Parken Sie einen Bon (wenn z. B. der Kunde seine Geldbörse vergessen hat), um Ihren Kunden Zeit und Mitarbeitern lästige Doppeleingaben zu ersparen.
- Pflegen Sie mit oder ohne die Unterstützung des Scanners schnell und einfach ihren Warenbestand direkt im Kassensystem.

- Nutzen Sie die Bestandswarnmeldungen des Systems, um rechtzeitig Ware nachzubestellen.
- Reservieren Sie Ihren Kunden Dienstleistungen von dienstleistungsdurchführenden Mitarbeitern oder Zeiteinheiten für Ihre Räumlichkeiten. Mit dem optionalen Marketingmodul können Sie auch stunden- und minutengenaue Terminverwaltungen vornehmen.
- Behalten Sie mit der informativen Dienstleistungs- und Räumlichkeitenübersicht den Überblick. Lassen Sie sich anzeigen, welcher Kunde Ihren Service benötigt, da die Zeit für seine Dienstleistungen bzw. Räumlichkeiten abgelaufen ist (z. B. Billiard, Trainingsstunden, Courtreservierungen, Fango, Solarium).
- Erhöhen Sie Ihren Umsatz an schwachen Tagen durch die automatische Umsetzung von Rabattaktionen.
- Drucken Sie wichtige Rechnungen für den Kunden bei Bedarf erneut aus.
- Nutzen Sie die Kassenabrechnungsfunktion, um Differenzen schnell und direkt nach getaner Arbeit zu entdecken.
- Informieren Sie Ihre Kunden über den Kassenbon, welcher Verkäufer sie bei welchem Artikel beraten hat. So können Rückfragen nach dem Kauf schnell beantwortet und auch Lob und Kritik an Mitarbeitern weitergegeben werden.
- Lassen Sie sich / Ihren Bedienern zu ausgewählten Artikeln automatisch für den Kunden sinnvolle Zusatzverkäufe anzeigen.

Detaillierte Informationen über den Registriermodus finden Sie im Kapitel „7.3. Registriermodus“ auf Seite 39.

3. Zu Ihrer Sicherheit

Diese Anleitung enthält einleitende Sicherheitshinweise und Warnhinweise für Ihr Kassensystem POS S14.

3.1. Begriffs- und Zeichenerklärung

3.1.1. Warnhinweise

SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr. Folgen bei Nichtbeachtung.

⇒ Gefahrenabwehr

3.1.2. Signalwörter

GEFAHR

Das Signalwort „GEFAHR“ bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Das Signalwort „WARNUNG“ bezeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Das Signalwort „VORSICHT“ bezeichnet eine Gefährdung mit niedrigem Risiko, die geringfügige oder mäßige Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Das Signalwort „ACHTUNG“ bezeichnet eine Gefährdung, die einen Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

3.1.3. Hinweise



Das Informationszeichen bezeichnet Hinweise auf Informationen, die bei der Nutzung Ihrer POS S14 nützlich sein können.

3.2. Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch beschädigte Kassensystemkomponenten.

- ⇒ Trennen Sie bei Beschädigungen das Netzkabel vom Stromnetz.
- ⇒ Wenden Sie sich an Ihren Duratec-Fachhändler, wenn Kassensystemkomponenten beschädigt sind.

⚠ VORSICHT

Einklemmen der Finger beim Ausrichten des Bildschirms.

Der Spalt zwischen dem Gehäuse des Bildschirms und dem Gelenk verändert sich beim Ausrichten.

- ⇒ Stecken Sie Ihre Finger nicht zwischen das Gehäuse des Bildschirms und das Gelenk.
- ⇒ Beachten Sie vor dem Ausrichten des Bildschirms die Hinweise im Kapitel „6.2. Bildschirm ausrichten“ auf Seite 32.

Stolpergefahr und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Gerätekabel.

- ⇒ Verlegen Sie Gerätekabel so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung von Kassensystemkomponenten durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ⇒ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
- ⇒ Verwenden Sie Stromquellen, die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.

ACHTUNG

Fehlfunktionen durch fehlerhafte Programmierung.

- ⇒ Verändern Sie die Programmierung nur, wenn Sie sich der Auswirkungen absolut sicher sind.
- ⇒ Schützen Sie die Programmierung und Programmfunktionen durch Passwörter.
- ⇒ Ihr Duratec-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.

- ⇒ Bedienen Sie den Touchscreen nur mit Fingern oder mit dafür vorgesehenen Touchstiften.

Einbrenn-Effekt durch statische Bildinhalte.

Durch statische Bildinhalte können Schattenbilder dauerhaft am Display sichtbar bleiben.

- ⇒ Konfigurieren Sie den Bildschirmschoner.
- ⇒ Ihr Duratec-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

Aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberflächen beschädigen.

- ⇒ Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel.
- ⇒ Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche der Geräte bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

Beschädigung von Kassensystemkomponenten beim Transport in ungeeigneten Verpackungen.

- ⇒ Versenden Sie Kassensystemkomponenten ausschließlich in der Originalverpackung.

4. Schnelleinstieg

Das Kapitel Schnelleinstieg soll Ihnen auf kürzestem Wege einen ersten Eindruck vom Programmiermodus und Registriermodus Ihres Kassensystems vermitteln.



Um das Kassensystem produktiv einsetzen zu können, führen Sie bitte die im Kapitel „8. Programmierung“ auf Seite 69 genannten Schritte durch.

4.1. Basisinformationen

Nachdem Sie Ihr Duratec-Kassensystem erstmalig, wie im Kapitel „6. Inbetriebnahme“ auf Seite 29 beschrieben, in Betrieb genommen und eingeschaltet haben, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Basisinformationen für Ihr Netzwerk eingeben können.

ACHTUNG

Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.

⇒ Bedienen Sie den Touchscreen nur mit Fingern oder mit dafür vorgesehenen Touchstiften.



Die Basiseinstellungen können auch später noch konfiguriert bzw. geändert werden.

- ▶ In der Zeile „Netzwerkadresse“ geben Sie diesem Kassensystem eine interne Nummer (1-6) im Duratec-Netzwerk.
Die weiteren Einträge entsprechen der IP-V4-Adresse, die dieses Kassensystem in ihrem Netzwerk erhalten soll.
- ▶ Wenn Sie Ihre Einträge speichern möchten, klicken Sie auf den Button <Eingabe speichern> .

- Wenn Sie Ihr Kassensystem (vorerst) nicht in einem Netzwerk betreiben möchten, klicken Sie auf den Button <Eingabe
abbrechen“ .

Das Kassensystem wird für den ersten Start initialisiert.

4.2. Anmeldeoberfläche

Nach der Initialisierung erscheint die Anmeldeoberfläche mit dem Nummernblock für die Anmeldung.

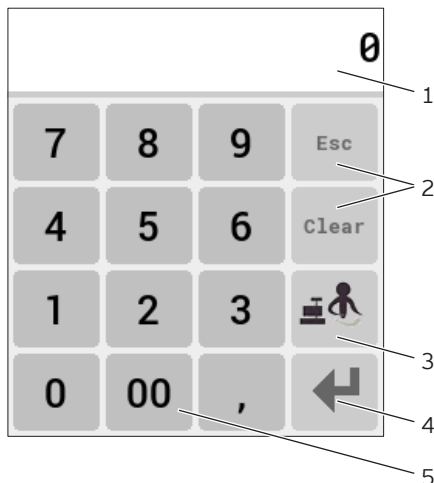


Abb. 3: Nummernblock für die Anmeldung

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
1	0	Eingabefenster
2	 	Eingabe löschen
3		Bediener

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
4		Enter
5	  	Zifferneingabe

Bis zu diesem Zeitpunkt ist nur der Bediener 999 angelegt. Der Bediener 999 ist mit umfassenden Programmierberechtigungen ausgestattet, das Anfangspasswort lautet „9999“.

Der Bediener 999 ist jedoch nicht berechtigt, den Registriermodus aufzurufen (siehe im Kapitel „7.3. Registriermodus“ auf Seite 39).

Um den Registriermodus aufrufen zu können, müssen Sie zunächst einen weiteren Bediener anlegen.

► Geben Sie die Bedienernummer 999 im Nummernblock ein.

► Drücken Sie den Button <Bediener> .

► Geben Sie das Anfangspasswort 9999 ein.

► Drücken Sie zum Bestätigen den Button <Enter> , um diesen Bediener anzumelden.

Sobald Sie sich als Programmierer angemeldet haben, erscheint die Startseite der Programmierung.

4.3. Startseite der Programmierung

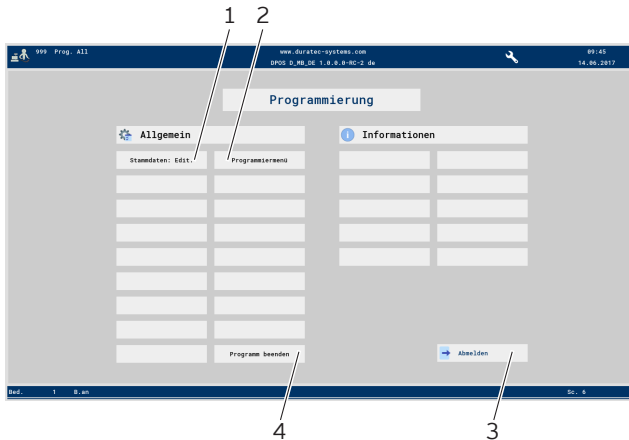


Abb. 4: Startseite der Programmierung

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stammdaten: Edit.	Programmiermodus aufrufen.
2	Programmiermenü	Allgemeine Kasseneinstellungen.
3	→ Abmelden ← Zurück	Abmeldung des aktiven Bedieners bzw. Rückkehr in den Registriermodus.
4	Programm beenden	Programm beenden.

- Drücken Sie den Button <Stammdaten: Edit.> .
- Es öffnet sich der Programmiermodus.

4.4. Programmiermodus

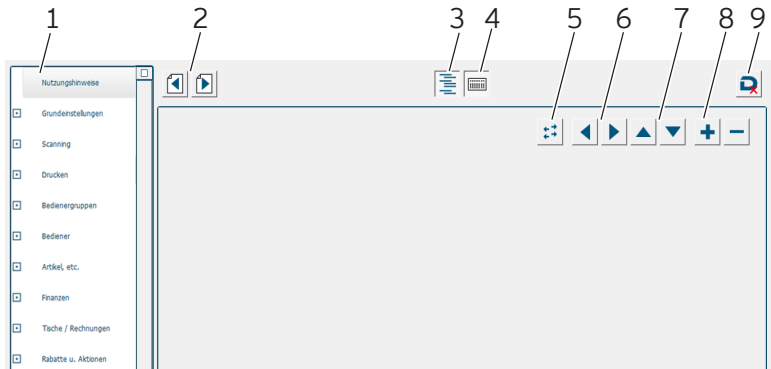


Abb. 5: Programmiermodus

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Navigationsbereich	Eingabemenü auswählen.
2		Nächstes oder vorheriges Menü im Navigationsbereich auswählen.
3		Navigationsbereich im linken Bereich ein- und ausblenden.
4		Bildschirmtastatur im unteren Bereich ein- und ausblenden.
5		Sortierung und Ausblendung von Tabellenspalten.
6		In der Tabelle eine Zelle nach links oder rechts springen.
7		In der Tabelle eine Zelle nach oben oder unten springen.
8		Unterhalb des markierten Satzes einen neuen Satz hinzufügen bzw. den markierten Satz löschen.

Pos.	Benennung	Beschreibung
9		Programmiermodus beenden.

► Klicken Sie im Navigationsbereich auf <Bedienergruppen>.

► Wählen Sie die Bedienergruppe <Bediener>.

In der Spalte „Verfügbare Funktionen“ sehen Sie die Funktionen, die Sie dieser Bedienergruppe zuordnen können. In der Spalte „Zugeordnete Funktionen“ erscheinen die Funktionen, die dieser Bedienergruppe bereits zugeordnet sind (siehe im Kapitel „8.4. Bedienergruppen“ auf Seite 83).

► Markieren Sie eine gewünschte Funktion für diese Gruppe in der Spalte „Verfügbare Funktionen“.

► Klicken Sie auf den Button <Funktion hinzufügen> .

► Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen Funktionen, die Sie dieser Bedienergruppe zuordnen möchten.

► Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Bediener/Bediener**.

► Klicken Sie auf den Button <Neuer Satz> .

► Legen Sie einen Bediener an und ordnen Sie diesem die soeben konfigurierte Bedienergruppe zu. Näheres hierzu erfahren Sie im Kapitel „8.5. Bediener“ auf Seite 90.

► Klicken Sie auf den Button <Programmiermodus beenden> .

Es öffnet sich ein Fenster mit verschiedenen Speichermöglichkeiten.

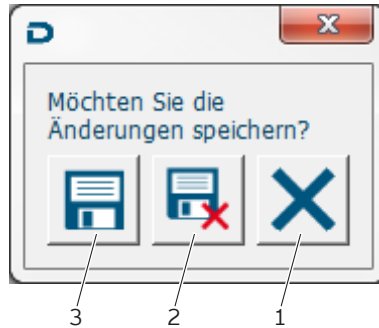


Abb. 6: Programmierung Speicherauswahl

Pos.	Benennung	Beschreibung
1		Abbrechen (ohne Beenden des Programms).
2		Beenden ohne Speicherung der Änderungen.
3		Beenden mit Speicherung der Änderungen.

- Klicken Sie auf den Button <Beenden mit Speicherung der Änderungen> .
- Auf der Startseite der Programmierung klicken Sie auf den Button <Abmelden> .

4.5. Registriermodus

- ▶ Geben Sie die Bedienernummer des neuen Bedieners in den Nummernblock ein.

- ▶ Drücken Sie den Button <Bediener> .
- ▶ Falls Sie einen Geheimcode hinterlegt haben, öffnet sich ein Fenster zur Eingabe des Codes. Geben Sie den Geheimcode ein und drücken Sie zum Bestätigen den Button <Enter> , um diesen Bediener anzumelden.

Es erscheint der Registriermodus (siehe im Kapitel „7.3. Registriermodus“ auf Seite 39).

4.6. Nächste Schritte

Nachdem Sie sich einen ersten Eindruck verschafft haben, können Sie Ihr Kassensystem den individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens entsprechend anpassen.



Die einfachste Möglichkeit, bei der Konfiguration Ihres Kassensystems keine Einstellung zu übersehen, ist die Programmierung im Menü „Grundeinstellungen“ zu beginnen und dann Schritt für Schritt mit Hilfe der „Vor-Zurück-Buttons“ alle Programmpunkte zu durchlaufen (siehe im Kapitel „8. Programmierung“ auf Seite 69).



Die grundlegenden Prinzipien der Programmierung erläutert Ihnen ein Beispiel zur Anlage von Artikeln mit Artikelzusätzen im Kapitel „9. Beispielkonfiguration“ auf Seite 119.

5. Gerätebeschreibung

5.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die POS S14 ist ein stationäres Kassensystem für die Abwicklung von Bestell- und Zahlungsvorgängen.

Die POS S14 darf innerhalb der im Kapitel „5.6. Technische Daten“ auf Seite 26 definierten Umweltbedingungen verwendet werden.

Zum Betrieb der POS S14 darf nur Duratec-Originalzubehör oder von der Vectron Systems AG zugelassenes Zubehör verwendet werden.

Die Vectron Systems AG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Der Betreiber der POS S14 ist für das Speichern und Sichern der mit der POS S14 erzeugten Daten verantwortlich.

Der Betreiber der POS S14 ist dafür verantwortlich, dass die Daten den rechtlichen Anforderungen entsprechend verarbeitet werden.

5.2. POS S14 Kassensystem

Das Gehäuse des Kassensystems und der Standfuß bestehen aus schwarzem Kunststoff.

5.2.1. Vorderansicht



Abb. 7: Vorderansicht

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Gehäuse	Gehäuse des Kassensystems.
2	Touchscreen	Dateneingabe mit einem Touchstift oder mit den Fingern.
3	Standfuß	Standfuß mit integrierter USB-Schnittstelle. Das Netzteil kann in den Standfuß eingebaut werden.
4	USB-Schnittstelle	Anschlussmöglichkeit für Zusatzgeräte und Speichermedien.

5.2.2. Rückansicht



Abb. 8: Rückansicht

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Anschlüsse für Bedienschloss	Anschlussmöglichkeit für ein Bedienschloss sowohl an der rechten als auch an der linken Seite des Gehäuses.
2	Gelenk	Durch das Gelenk können Sie die Neigung des Gehäuses verändern, um das Display ihrem Blickwinkel anzupassen.
3	Standfuß	Standfuß der POS S14.
4	Ein- und Austaster	Kassensystem ein- und ausschalten.

5.2.3. Schnittstellen und Anschlüsse

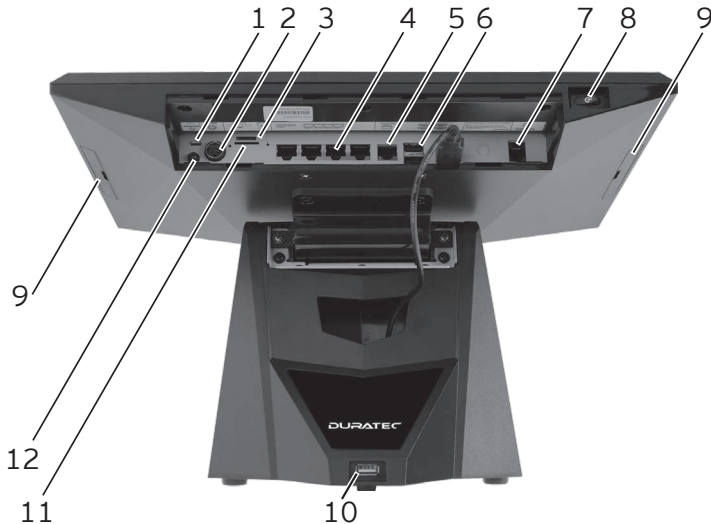


Abb. 9: Detailansicht der Schnittstellen und Anschlüsse

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Micro-USB-Steckplatz	Für Servicezwecke.
2	Stromanschluss	Anschluss für Netzteil Duratec POS S14.
3	SIM-Karten-Steckplatz	Für Standard-Mini-SIM-Karten (25 x 15 mm).
4	Serielle Schnittstellen	Vier serielle Schnittstellen.
5	Netzwerk-Schnittstelle	10/100/1000 Base-T; Ethernet.
6	USB-Schnittstellen	Vier USB-Schnittstellen für Zusatzgeräte und Speichermedien.
7	Schubladenanschluss	Schnittstelle für Kassenschublade.
8	Ein- und Ausstaster	Kassensystem ein- und ausschalten.

Pos.	Benennung	Beschreibung
9	Bedienerschloss-anschluss	Anschlüsse für Bedienerschloss Duratec S14.
10	USB-Schnittstelle	USB 2.0-Schnittstelle für Zusatzgeräte und Speichermedien.
11	Micro-SD-Karten-Steckplatz	Steckplatz für Micro-SD-Karten.
12	Power-LED	Gerätestatus (ein-/ ausgeschaltet) anzeigen.

5.2.4. Maße

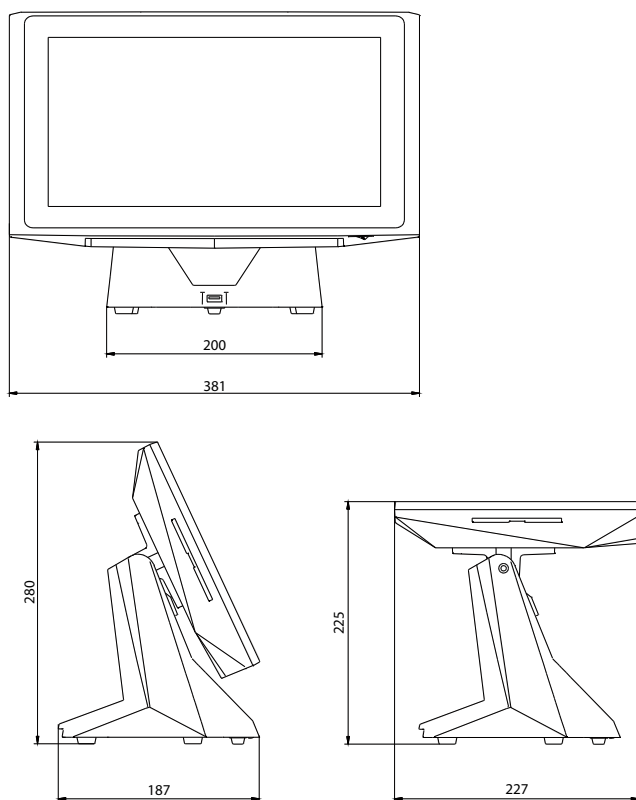


Abb. 10: POS S14 (Maße in Millimetern)

5.3. Netzteil Duratec POS S14



Abb. 11: Netzteil Duratec POS S14

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Typschild	Produktbezeichnung und Seriennummer.
2	Stromkabelstecker	Der Stromkabelstecker wird in den Stromanschluss der POS S14 gesteckt.
3	Stromkabel	
4	Netzteilbuchse	In die Netzteilbuchse wird der Kaltgerätestecker des Netzkabels gesteckt.

5.4. Netzkabel



Abb. 12: Netzkabel

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Kaltgerätestecker	Der Kaltgerätestecker wird in die Netzteilbuchse gesteckt.
2	Schutzkontaktstecker	Der Schutzkontaktstecker wird in eine Steckdose gesteckt. Das Aussehen des Schutzkontaktsteckers kann von der Darstellung abweichen.

5.5. Duratec-POS-Software

Die Funktionen, die mit der installierten Duratec-POS-Software genutzt werden können, sind von der verwendeten Softwareversion und der Programmierung abhängig.

Ihr Duratec-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.

5.6. Technische Daten

5.6.1. POS S14 Kassensystem

Technische Daten des POS S14 Kassensystems	
Displaydiagonale	35,8 cm (14,1")
Displayart	TFT-LCD
Displaybeleuchtung	LED-Hintergrundbeleuchtung
Displaygröße (aktiv)	30,86 x 17,32 cm
Displayauflösung	1366 x 768 Pixel
Farben	bis zu 262.144
Eingabe	Touchscreen (projiziert-kapazitiv)
Gehäuse	schwarzes ABS-Kunststoffgehäuse
Prozessor	i.MX 6DualLite, 1GHz
Arbeitsspeicher	1 GB DDR3
Massenspeicher	8 GB eMMC
Netzwerk	10/100/1000 Base-T; Ethernet Netzwerkunterstützung ab Softwareversion D/A/CH Gastro 1.4.0.0 verfügbar. Für die Verwendung der Duratec MobileApp als mobiles Bestellterminal sind Zusatzlizenzen erforderlich. Maximale Anzahl unterstützter MobileApp Geräte je Netzwerk: 5
USB-Schnittstellen	4x USB 2.0; Anschlusstyp A
Serielle Schnittstellen	4x RS232; Anschlusstyp RJ45; für Zusatzgeräte
Kassenschubladen-Schnittstellen	RJ12-Anschluss zum Anschluss einer Kassenschublade
Micro-SD-Karten-Steckplatz	für Micro-SD-Karten
SIM-Karten-Steckplatz	für Standard-Mini-SIM-Karten (25 x 15 mm)
Stromversorgung	durch externes Netzteil, Einbau im Standfuß möglich
Micro-USB-Steckplatz	für Servicezwecke

Technische Daten des POS S14 Kassensystems	
Leistungsaufnahme	13 W Maximum 11 W im Normalbetrieb ohne externe Verbraucher 0,4 W im Standby
Temperatur	Lagerung: -20 bis 60 °C Betrieb: 0 bis 35 °C
Maße (B x H x T)	siehe Zeichnungen
Gewicht	circa 3,25 kg
Zulassung	CE, FCC Class A

5.6.2. Netzteil Duratec POS S14

Technische Daten des Netzteils Duratec POS S14	
Eingangsspannung	100 bis 240 V Wechselspannung
Ausgangsspannung	+ 24 V Gleichspannung
Ausgangsstrom	maximal 3,75 A
Ausgangsleistung	maximal 90 W
Leistungsaufnahme	maximal 93 W
Leerlaufverlust	0,3 bis 0,5 W
Temperatur	Lagerung: -20 bis 80 °C Betrieb: 0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 %, nicht kondensierend
Maße (B x H x T)	140,1 x 65,1 x 25,4 mm
Gewicht	360 g
Zulassungen	CE, UL 60950-1

5.6.3. Duratec-POS-Software

Version für Unternehmen aus dem Einzelhandels-, Freizeit- und Dienstleistungssektor	
Wichtigste Funktionen	übersichtlich-moderne, nach Bedienergruppe belegbare Funktionstasten
	Bestandsverwaltung mit Warnfunktion
	Scanning
	Provisionen
	Zusatzverkäufe/Cross Selling-Funktion
	Parken von Handelsbons
	Funktion zum Management von Dienstleistungen
	einstellbare Bedienerrechte
	Reporting
	Backup-Funktion
bonVito (optional integriertes Marketingmodul)	Kundengutscheine, Stempelhefte, Tischreservierung, Kundenkarten
Fiskalisierung	Finanzamtkonforme Kassensystemsoftware (100 % GOPD / 100 % RKSv): Das Kassensystem entspricht den Anforderungen der deutschen Finanzbehörden gemäß BMF-Schreiben vom 26.11.2010 und den Anforderungen der österreichischen Finanzbehörden gemäß Kassenrichtlinie 2012 und der RKSv-Verordnung.

6. Inbetriebnahme

6.1. POS S14 aufstellen

6.1.1. Aufstellungsort für die POS S14 wählen

- ▶ Stellen Sie die POS S14 in einen gut belüfteten Raum, in dem die Temperatur zwischen 0 und 40 °C beträgt.
- ▶ Die POS S14 darf im Betrieb nicht abgedeckt werden.
- ▶ Wählen Sie den Stellplatz so, dass die POS S14 keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.
- ▶ Stellen Sie die POS S14 auf eine stabile, ebene und ausreichend große Fläche.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten über die POS S14, das Netzteil oder das Netzkabel fließen können.
- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht auf Zug beansprucht werden.
- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

6.1.2. POS S14 an die Stromversorgung anschließen

ACHTUNG

Beschädigung des Displays oder des Gehäuses durch scharfkantige Gegenstände.

- ⇒ Entfernen Sie alle Gegenstände von der Ablagefläche.
- ▶ Klappen Sie das Display in eine waagerechte Position und kippen Sie die POS S14 nach hinten.
- ▶ Führen Sie den Stromkabelstecker des Netzteils von unten durch die beiden Aussparungen des Standfußes.
- ▶ Stecken Sie den Stromkabelstecker in den Stromanschluss der POS S14.

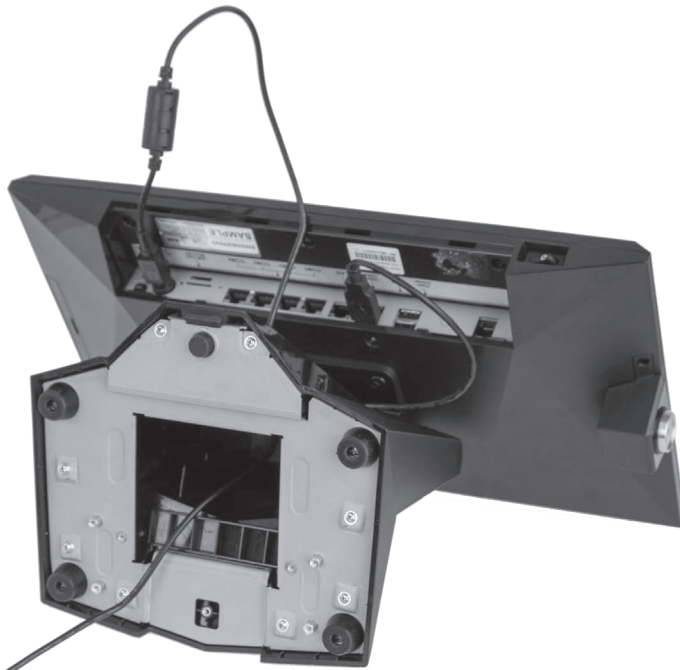


Abb. 13: Netzteil anschließen

- Stecken Sie den Kaltgerätestecker des Netzkabels in die Netzteilbuchse des Netzteils.



Sie können das Netzteil im Standfuß platzieren.

- Stellen Sie die POS S14 auf den Standfuß.

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Gerätekabel.

- ⇒ Verlegen Sie Gerätekabel so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!
- ⇒ Achten Sie darauf, dass Sie Kabel so verlegen, dass sie nicht auf Zug beansprucht werden.

ACHTUNG

Beschädigung von Kassensystemkomponenten durch zu hohe Spannungen oder Ströme.

- ⇒ Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, an der eine Wechselspannung zwischen 110 und 240 Volt anliegt.
 - ⇒ Verwenden Sie Stromquellen, die durch einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sind.
- Stecken Sie den Schutzkontaktstecker des Netzkabels in eine Steckdose.

6.1.3. Geräte an die POS S14 anschließen



Ihr Duratec-Fachhändler informiert Sie über verfügbare Peripheriegeräte.

6.2. Bildschirm ausrichten

⚠ VORSICHT

Einklemmen der Finger beim Ausrichten des Bildschirms.

Der Spalt zwischen dem Gehäuse des Bildschirms und dem Gelenk verändert sich beim Ausrichten.

⇒ Stecken Sie Ihre Finger nicht zwischen das Gehäuse des Bildschirms und das Gelenk.

- Richten Sie den Bildschirm durch Neigen des Gehäuses auf Ihr Blickfeld aus.



Abb. 14: Bildschirm ausrichten

7. Betrieb / Registrierung

ACHTUNG

Beschädigung des Touchscreens durch Berührung mit ungeeigneten Gegenständen.

⇒ Benutzen Sie für die Bedienung des Touchscreens der POS S14 nur einen dafür vorgesehenen Touchstift oder Ihre Finger!

7.1. POS S14 ein- und ausschalten

7.1.1. POS S14 einschalten

Wurde die POS S14, wie im Kapitel „6. Inbetriebnahme“ auf Seite 29 beschrieben, in Betrieb genommen, können Sie die POS S14 einschalten.

- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- und Austaster, um die POS S14 einzuschalten.



Abb. 15: POS S14 einschalten

7.1.2. POS S14 ausschalten

- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- und Austaster, um die POS S14 auszuschalten.

7.1.3. POS S14 neu starten

- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- und Austaster, um die POS S14 auszuschalten.
- ▶ Warten Sie etwa 10 Sekunden.
- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- und Austaster, um die POS S14 einzuschalten.

7.2. An der POS S14 an- und abmelden



Sie können bis zu 998 Bediener anlegen. Diesen Bedienern können Sie beliebig Nummern von 1-998 zuordnen. Lediglich die Nummer 999 ist fest für die Programmierung vergeben. Näheres zur Programmierung finden Sie im Kapitel „8. Programmierung“ auf Seite 69.

Es können zwei Arten der Bedieneranmeldung programmiert werden. Wenn Sie einen Bedienerschlüssel besitzen und sich mit diesem anmelden möchten, lesen Sie im Kapitel „7.2.2. Mit dem Bedienerschlüssel anmelden“ auf Seite 36 weiter.

Wenn Sie keinen Bedienerschlüssel besitzen, lesen Sie im Kapitel im Kapitel „7.2.1. Mit dem Bedienerbutton anmelden“ auf Seite 35 weiter.

7.2.1. Mit dem Bedienerbutton anmelden



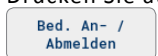
Abb. 16: Nummernblock für die Anmeldung

- ▶ Geben Sie die Bedienernummer im Nummernblock ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Bediener> .
- ▶ Falls Sie einen Geheimcode hinterlegt haben, öffnet sich ein Fenster zur Eingabe des Codes. Geben Sie den Geheimcode ein und drücken Sie zum Bestätigen den Button <Enter> , um diesen Bediener anzumelden.

Abmelden

Im Registriermodus haben Sie folgende Möglichkeiten, den angemeldeten Bediener abzumelden:

- Drücken Sie in der Statusanzeige auf den Namen des angemeldeten Bedieners.
- Drücken Sie auf den Funktionsbutton <Bed. An-/Abmelden>



- Drücken Sie auf den Button <Bediener> .

In der Programmierung können Sie den angemeldeten Bediener wie folgt abmelden:

- Drücken Sie <Abmelden> .

7.2.2. Mit dem Bedienschlüssel anmelden

7.2.3. Mit dem Bedienschlüssel anmelden

Für die POS S14 ist ein Bedienschlosssystem als Zubehör erhältlich. Das Bedienschlosssystem besteht aus dem Bedienschloss und dem Bedienschlüssel.



Jeder Bedienschlüssel hat eine einmalig vergebene Nummer. Die Nummer Ihres Bedienschlüssels ist in der Bedienerverwaltung gespeichert. Anhand dieser Zuordnung erkennt die Duratec-POS-Software, welcher Bediener sich am Kassensystem anmeldet und aktiviert die programmierten Bedienerberechtigungen (siehe im Kapitel „8.5.1. Bediener“ auf Seite 90).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Ihre POS S14 für die Anmeldung mit dem Bedienschlüssel programmiert wurde.

- Halten Sie den Bedienschlüssel an das Bedienerschloss.



Abb. 17: Bedienschlüssel an das Bedienerschloss halten

- Falls Sie einen Geheimcode hinterlegt haben, öffnet sich ein Fenster zur Eingabe des Codes. Geben Sie den Geheimcode ein und drücken Sie zum Bestätigen den Button <Enter> , um diesen Bediener anzumelden.

Abmelden

- Ziehen Sie den Bedienschlüssel vom Bedienerschloss ab.

7.2.4. Einen zweiten Bediener anmelden

Normalerweise kann nur ein Bediener angemeldet sein. Ausnahme: aus einer Chef- oder Stornobedienergruppe kann sich parallel ein zweiter Bediener anmelden, um z. B. Stornierungen vorzunehmen.

Es können beide Bediener über den Bedienerbutton angemeldet werden oder ein Bediener über den Bedienerbutton und einer über den Bedienschlüssel, unabhängig davon, welche Methode der Chef- oder Stornobediener nutzt.

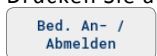


Geben Sie die zweite Bedienernummer im Nummernblock ein und klicken Sie anschließend auf das Bedienerfeld in der Statusanzeige oder den Button <Bediener>. In der Statusanzeige werden nun beide Bediener angezeigt.

Abmelden

Im Registriermodus haben Sie folgende Möglichkeiten, die angemeldeten Bediener abzumelden:

- Drücken Sie in der Statusanzeige auf die Namen der angemeldeten Bediener.
- Drücken Sie auf den Funktionsbutton <Bed. An-/Abmelden>



- Drücken Sie auf den Button <Bediener> .

Es werden je nach Berechtigung nur einer oder direkt beide Bediener abgemeldet.

Oder

- ▶ Wenn Sie sich in der Programmierung befinden, drücken Sie <zurück> .

Sie verlassen die Programmierung und befinden sich wieder im Registriermodus.

7.3. Registriermodus

Nachdem Sie die POS S14 in Betrieb genommen und eingeschaltet haben, ist Ihr Kassensystem zur Dateneingabe vorbereitet. Sie können sich den Registriermodus mit und ohne Tischliste anzeigen lassen (siehe im Kapitel „7.4.2. Tischliste“ auf Seite 61).

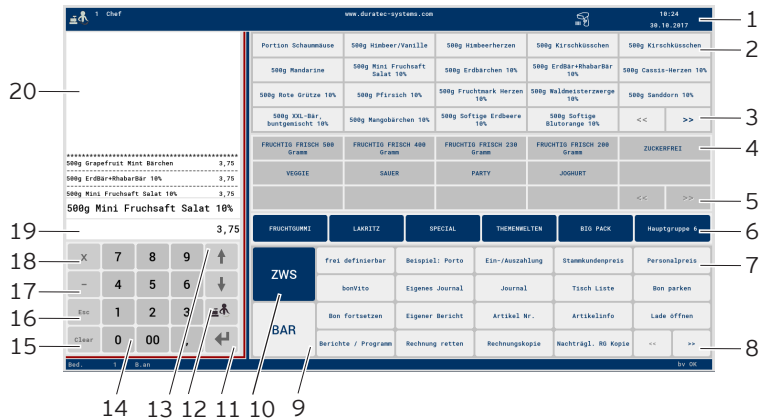


Abb. 18: Registriermodus ohne Tischliste



Abb. 19: Registriermodus mit Tischliste

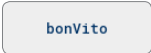
Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Statusanzeige	• Angemeldeter Bediener Bei einem Klick auf den Namen des angemeldeten Bedieners wird dieser vom System abgemeldet. • Werbetext Display Der Werbetext kann im Programmiermodus im Menü Ansicht/Ansicht individuell eingegeben werden. • Uhrzeit und Datum Aktuelle Systemzeit Ihres Kassensystems. Wenn ein Bediener angemeldet ist, erscheint bei einem Klick auf das Datum ein Fenster mit einer Kalenderansicht des aktuellen Monats.
2	Artikelauswahl	Bestellauswahl aus der Warengruppe.
3	 	Vorherige bzw. weitere Artikel anzeigen.
4	Warengruppen	Untergruppen der jeweils gewählten Hauptgruppe.
5	 	Vorherige bzw. weitere Warengruppen anzeigen.
6	Hauptgruppen	Verschiedenen Hauptgruppen können die Warengruppen zugeordnet werden.
7	Funktionen	Konfigurierbare Buttons zur Auswahl von Programmfunktionen.  Die im Registriermodus angezeigten Buttons und deren Reihenfolge orientieren sich an den im Menü Bedienergruppen konfigurierten Funktionen (siehe im Kapitel „8.4. Bedienergruppen“ auf Seite 83. Siehe auch im Kapitel „7.3.2. Konfigurierbare Funktionen“ auf Seite 47).
8	 	Vorherige bzw. weitere Funktionen anzeigen.

Pos.	Benennung	Beschreibung
9		Zahlungsabschluss mit Barzahlung.
10		Öffnet die Zahlungsoberfläche mit diversen Zahlungsarten. Näheres hierzu im Kapitel „7.8. Zahlungsoberfläche Zwischensumme“ auf Seite 67. Zusätzlich können einige bonVito-Funktionen zur Zahlung ausgewählt werden, soweit bonVito aktiviert wurde (siehe im Kapitel „7.3.1. bonVito“ auf Seite 42).
11		Enter.
12		Bediener.
13	 	In der Vorgangsanzeige eine Zeile nach oben oder unten springen.
14	  	Zifferneingabe.
15		Eingaben werden gelöscht, Dialoge bleiben jedoch weiterhin angezeigt.
16		Eingaben werden gelöscht, Dialoge werden geschlossen.
17		Eingabe eines Minusbetrages.
18		Multiplikator.
19	Saldoanzeige	Die Saldoanzeige ist Bestandteil des Kassiovorgangs. Hier wird der Preis des zuletzt gebuchten Artikels, die Zwischen- oder Gesamtsumme angezeigt. Außerdem ist es ein Ein- bzw. Ausgabefeld, z. B. beim Scan-Vorgang.
20	Kassiovorgang	Anzeige verschiedener Buchungsdaten.
21	Tischliste	Anzeige der Tischübersicht der offenen Tische (Name frei konfigurierbar, siehe im Kapitel „7.4.2. Tischliste“ auf Seite 61).

Pos.	Benennung	Beschreibung
22	Anzeige bonVito	Anzeige von bonVito-Informationen, z. B. Kundenname und Saldo.
23	<< >>	Vorherige bzw. weitere Tische anzeigen.

7.3.1. bonVito

bonVito wird im Registriermodus mit dem Button <bonVito>

 aufgerufen. Der Kunde authentifiziert sich mit seiner bonVito-Karte.

Nachdem Sie die Karte im Kartenscanner eingelesen haben, stehen Ihnen diverse Funktionen des bonVito-Kundenbindungssystems zur Verfügung.

Nähere Informationen über bonVito bieten Ihnen die bonVito-Internetseite **www.bonVito.net** oder Ihr Duratec-Fachhändler.

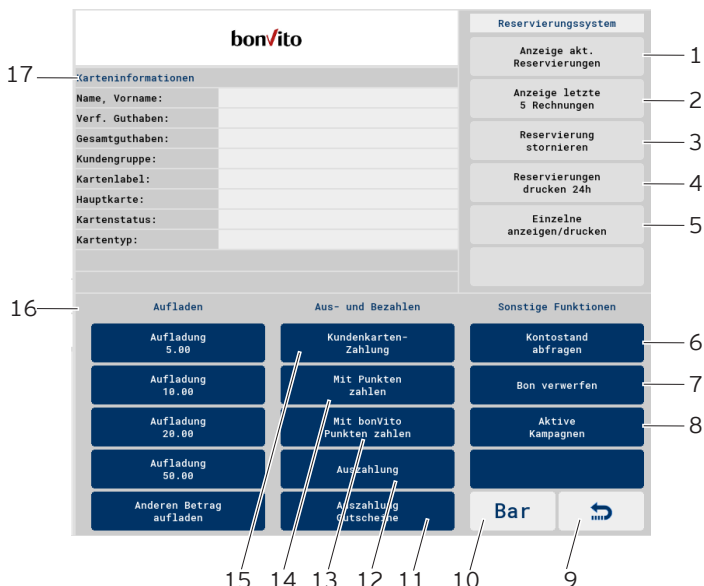
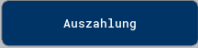


Abb. 20: bonVito-Oberfläche

Pos.	Benennung / Button	Beschreibung
1	Anzeige akt. Reservierungen	Diese Funktion zeigt Ihnen alle aktuellen Reservierungen Ihres Geschäfts.
2	Anzeige letzte 5 Rechnungen	Anzeige der letzten fünf Rechnungen für die eingelezene bonVito-Karte.
3	Reservierung stornieren	Reservierungen, die der Kunde online gebucht hat, können Sie mit dieser Funktion stornieren.
4	Reservierungen drucken 24h	Mit dieser Funktion können Sie alle Reservierungen Ihres Geschäfts ausdrucken, die in den nächsten 24 Stunden fällig werden.
5	Einzelne anzeigen/drucken	Mit dieser Funktion können Sie gezielt einzelne Reservierungen einsehen und ausdrucken.
6	Kontostand abfragen	Der Kontostand der aktuell eingelezten Karte kann mit dieser Funktion vom bonVito-Server abgefragt werden. ► Lesen Sie die Karte des Kunden ein. Der Kontostand dieses bonVito-Kontos wird vom bonVito-Server angefordert und auf dem Display angezeigt.
7	Bon verwerfen	Wurde eine bonVito-Karte eingelezt, die nicht verwendet werden soll, können Sie den Vorgang mit dieser Funktion abbrechen.
8	Aktive Kampagnen	Diese Funktion öffnet ein Fenster, in dem Ihnen alle aktuell aktiven Kampagnen Ihres Geschäfts angezeigt werden.
9		Die Zahlungsoberfläche wird geschlossen und es wird zurück zum Registriermodus gewechselt.
10	Bar	Der Vorgang wird mit dem Zahlungsweg „Bar“ abgeschlossen.
11	Auszahlung Gutscheine	Korrekturmöglichkeit bei falschem Gutscheinbetrag (60 Minuten).

Pos.	Benennung / Button	Beschreibung
12		Funktion zur Auszahlung von Guthaben. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein. ▶ Geben Sie den gewünschten Abhebungsbetrag in Cent ein. ▶ Drücken Sie den Button <Abhebung>. Der entsprechende Betrag wird vom bonVito-Konto des Kunden abgebucht. ▶ Zahlen Sie den Betrag aus.
13		Mit dieser Funktion hat der Kunde die Möglichkeit, mit bonVito-Guthaben zu zahlen, das er bei anderen bonVito-Partnern erworben hat.  Ob diese Funktion verfügbar ist, hängt von der Konfiguration auf dem bonVito-Server ab. ▶ Nachdem Sie im Registriermodus die gewünschten Artikel gebucht haben, drücken Sie den Button <bonVito>. ▶ Drücken Sie den Button <Mit bonVito Punkten zahlen>. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein. Die entsprechende Punktezahl wird vom bonVito-Konto des Kunden abgebucht.

Pos.	Benennung / Button	Beschreibung
14	Mit Punkten zahlen	Der Kunde zahlt mit bei Ihnen erworbenen Punkten.  Ob diese Funktion verfügbar ist, hängt von der Konfiguration auf dem bonVito-Server ab. ▶ Nachdem Sie im Registriermodus die gewünschten Artikel gebucht haben, drücken Sie den Button <bonVito>. ▶ Drücken Sie den Button <Mit Punkten zahlen>. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein. Die entsprechende Punktezahl wird vom bonVito-Konto des Kunden abgebucht.
15	Kundenkarten- Zahlung	Der Kunde zahlt mit Guthaben, das er zuvor auf die bonVito-Karte aufgeladen hat (Prepaid-Funktion).  Ob diese Funktion verfügbar ist, hängt von der Konfiguration auf dem bonVito-Server ab. ▶ Nachdem Sie im Registriermodus die gewünschten Artikel gebucht haben, drücken Sie den Button <bonVito>. ▶ Drücken Sie den Button <Mit Punkten zahlen>. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein. Der entsprechende Betrag wird vom bonVito-Konto des Kunden abgebucht.

Pos.	Benennung / Button	Beschreibung
16	Aufladen	Verschiedene Beträge können auf die bonVito-Karte aufgeladen werden (Prepaid-Funktion). Für die Aufladung stehen verschiedene Zahlungswege zur Verfügung.  Das Guthaben wird auf dem bonVito-Server für den Kunden gespeichert. ▶ Drücken Sie den entsprechenden Button für die Aufladung von 5, 10, 20 oder 50 Euro. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden mit dem Scanner ein. oder ▶ Geben Sie den gewünschten Betrag in Cent ein. ▶ Drücken Sie den Button <Anderen Betrag aufladen>. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein.
17	Karteninformationen	Im Bereich Karteninformationen werden die Daten angezeigt, die für die aktuell eingelesene Karte auf dem bonVito-Server gespeichert sind. Personenbezogene Daten werden daher nur angezeigt, wenn der Kunde sich entsprechend registriert hat. ▶ Lesen Sie die Karte des Kunden ein. Die Kundendaten werden vom bonVito-Server angefordert und auf dem Display angezeigt.

7.3.2. Konfigurierbare Funktionen

Die hier angezeigten Funktionsbuttons und deren Reihenfolge orientieren sich an den konfigurierten Funktionen der **Bedienergruppen** (siehe im Kapitel „8.4. Bedienergruppen“ auf Seite 83).



Falls mit Tischzwang gearbeitet wird, muss zwingend ein Tisch geöffnet werden.

7.3.2.1. Einzahlung & Auszahlung

frei definierbar

Beispiel: Porto

Ein-/Auszahlung



Die Ein- und Auszahlungen können in der Programmierung frei benannt werden (z. B. „Nachnahme“). Die Benennung erscheint als Beschriftung des Buttons.

Sie können Einzahlungen vornehmen oder Geld entnehmen und dies als Entnahme buchen.

- ▶ Geben Sie den einzuzahlenden oder zu entnehmenden Betrag ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Einzahlung> bzw. <Auszahlung>.
- ▶ Drücken Sie den Button <Bar>.

Beispiel: Porto

- ▶ Geben Sie den auszuzahlenden Betrag ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Auszahlung>.
- ▶ Drücken Sie den Button <Bar>.



Einzahlungen sind ebenfalls über andere Zahlungswege möglich.

7.3.2.2. Stammkundenpreis & Personalpreis



Mit dieser Funktion können Sie einen Artikel zu einem alternativen Preis buchen. Auf welche Buchungen sich der Alternativpreis auswirkt, ist abhängig von den Einstellungen in der Programmierung.



„Stammkundenpreis“ und „Personalpreis“ sind als Alternativpreise voreingestellt. Da die Benennung des Alternativpreises in der Programmierung frei vergeben werden kann, können diese Buttons eine abweichende Beschriftung aufweisen.

- ▶ Drücken Sie den Button des Alternativpreises.
- ▶ Buchen Sie einen Artikel.

Der Alternativpreis wird in der Saldoanzeige angezeigt.

7.3.2.3. Journal & Eigenes Journal



Die Funktion „Journal“ zeigt die Historie aller Buchungen an.

- ▶ Drücken Sie den Button <Journal>.

Es öffnet sich eine Auflistung aller Buchungsvorgänge.

- ▶ Drücken Sie auf einen Buchungsvorgang, um den dazugehörigen Journaleintrag anzuzeigen.

Die Funktion „Eigenes Journal“ zeigt die Historie Ihrer eigenen Buchungen an.

- ▶ Drücken Sie den Button <Eigenes Journal>.

Es erscheint eine Liste mit allen von Ihnen gespeicherten Buchungen.

- ▶ Um Details der jeweiligen Bons und Rechnungen zu prüfen, drücken Sie auf die entsprechende Zeile.

Es erscheint eine detaillierte Auflistung der Posten zum betreffenden Bon.

7.3.2.4. Tisch & Tischliste

Tisch

Tisch Liste

Sie haben die Möglichkeit, Artikel auf einen Tisch zu buchen.

- ▶ Geben Sie die Nummer des Tisches im Nummernblock ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Tisch>, um den Tisch zu öffnen.

Die Tischliste zeigt eine Übersicht aller offenen Tische an.

- ▶ Drücken Sie den Button <Tischliste>.
- ▶ Drücken Sie auf einen offenen Tisch, um ihn zu öffnen.



Die Funktion Tisch kann vielfältig genutzt und daher auch umbenannt werden, z.B. von Tisch in Dienstleistung (siehe im Kapitel „7.4. Mit Tischen arbeiten“ auf Seite 60).

7.3.2.5. Bon parken & Bon fortsetzen

Bon parken

Bon fortsetzen

Sie haben die Möglichkeit, eine bereits begonnene Transaktion vorübergehend zu parken (wenn z. B. der Kunde seine Geldbörse vergessen hat) oder eine geparkte Transaktion wieder fortzusetzen.

- ▶ Drücken Sie den Button <Bon parken>, um die begonnene Transaktion zu unterbrechen.

Sie können nun andere Transaktionen vornehmen, die geparkte Transaktion bleibt erhalten.

- ▶ Drücken Sie den Button <Bon fortsetzen>, um die begonnene Transaktion wieder aufzurufen. Sie können die Buchung nun fortsetzen.

7.3.2.6. bonVito

bonVito

Öffnen der Übersicht der möglichen bonVito-Marketingaktionen.

- ▶ Drücken Sie den Button <bonVito>, um zur bonVito-Oberfläche zu gelangen.

7.3.2.7. Eigener Bericht

Eigener Bericht

Diese Funktion zeigt den Bedienerbericht des angemeldeten Bedieners an.

- ▶ Drücken sie den Button <Eigener Bericht>.

Wird der Bericht geschlossen, erfolgt eine Druckabfrage.

7.3.2.8. Artikel-Nr.

Artikel Nr.

Artikel können mit den Buttons der Artikelauswahl, durch Scannen und durch die Direkteingabe der Artikelnummer gebucht werden.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Geben Sie die Nummer des gewünschten Artikels ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Artikel-Nr.>.

7.3.2.9. Artikelinfo

Artikelinfo

Mit dieser Zusatztextfunktion können Sie Artikeln jegliche Information hinzufügen.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Wählen Sie einen Artikel.
- ▶ Drücken Sie den Button <Artikelinfo>.
- ▶ Hinterlegen Sie die gewünschte Information.

7.3.2.10. Artikel suchen

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Artikel suchen" is centered in a blue font.

Mit diesem Button können Sie sich alle auf dem Kassensystem hinterlegten Artikel anzeigen lassen.

- ▶ Drücken Sie den Button <Artikel suchen>.
- ▶ Tragen Sie in das Feld <Auswahl> den Suchbegriff ein.
- ▶ Drücken Sie die Leertaste, um die Suche zu starten.

7.3.2.11. Lade öffnen

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Lade öffnen" is centered in a blue font.

Geldschublade ohne Buchung öffnen.

- ▶ Drücken Sie den Button <Lade öffnen>.

7.3.2.12. Berichte / Programm

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Berichte / Programm" is centered in a blue font.

Sie können X-Berichte, Z-Berichte und den Programmiermodus aufrufen.

- ▶ Drücken Sie den Button <Berichte/Programm>.

7.3.2.13. Rechnung retten

Rechnung retten

Buchen Sie alle Artikel, die auf eine abgeschlossene Rechnung gebucht wurden, erneut.

Beispiel: Der Kunde möchte bar zahlen und nachdem Sie den Button <Bar> gedrückt haben, stellt er fest, dass er kein Bargeld dabei hat.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen leeren Tisch.
- ▶ Geben Sie die Nummer der abgeschlossenen Rechnung ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Rechnung retten>.

Die Rechnung erscheint erneut. Es können weitere Artikel hinzugebucht werden. Sie können die Rechnung mit einem beliebigen Zahlungsweg abschließen.

7.3.2.14. Rechnungskopie & Nachträgl. Rechnungskopie

Rechnungskopie

Nachträgl. RG
Kopie

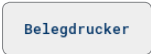
Mit der Funktion „Rechnungskopie“ drucken Sie die letzte Rechnung erneut aus.

- ▶ Schließen Sie den Zahlungsvorgang mit einem Zahlungsweg ab.
- ▶ Drücken Sie den Button <Rechnungskopie>, um eine Rechnungskopie zu drucken.

Mit der Funktion „Nachträgliche Rechnungskopie“ drucken Sie eine alte Rechnung erneut aus.

- ▶ Drücken Sie den Button <Nachträgl. RG Kopie>.
- ▶ Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Rechnung aus, um eine nachträgliche Rechnungskopie zu drucken.

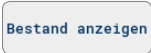
7.3.2.15. Belegdrucker

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Belegdrucker" is centered in a blue, sans-serif font.

Manueller Druck von Belegen.

Mit dieser Funktion können Sie unabhängig vom Rechnungsbetrag Bewirtsungsbelege zu jeder Rechnung ausdrucken. Als Belegdrucker dient häufig ein Slipprinter- oder DIN-A4-Drucker, um dem Kunden ein gängiges Format für seine Belege zur Verfügung zu stellen.

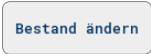
7.3.2.16. Bestand anzeigen

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Bestand anzeigen" is centered in a blue, sans-serif font.

Sie erhalten eine Übersicht der Artikelbestände. Ein Bediener kann z. B. prüfen, ob und wieviel von einer vom Kunden angefragten Ware noch auf Lager ist. Die Suche kann auch per Scanner erfolgen.

► Drücken Sie den Button <Bestand anzeigen>.

7.3.2.17. Bestand ändern

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Bestand ändern" is centered in a blue, sans-serif font.

Mit dieser Funktion können Sie den Artikelbestand anpassen.

► Drücken Sie den Button <Bestand ändern>.

Es öffnet sich eine Auflistung aller Artikel.

► Passen Sie den Bestand der Artikel an.

Wenn Sie einen Artikel einscannen, springt die Tabelle direkt zum gescannten Artikel und die Bestandsänderung kann eingegeben werden.

7.3.2.18. X-Berichte & Z-Berichte

X BerichteZ Berichte

Sie können sich X- und Z-Berichte anzeigen lassen oder ausdrucken.

- ▶ Drücken Sie den Button <X-Bericht> bzw. <Z-Bericht>.

Die Liste zeigt eine Übersicht aller Berichte an, die Sie sich anzeigen lassen oder drucken können.

- ▶ Wählen Sie einen Bericht aus.

7.3.2.19. Artikelrabatt (1-5)

Artikelrabatt

Prozentualer Rabatt auf Artikel. Der Rabatt wird auf Grundlage des Artikels berechnet.



Der Rabatt kann in der Programmierung frei benannt werden (z. B. „Sonderverkauf“). Die Benennung erscheint als Beschriftung des Buttons.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Je nachdem, welcher Wirkungsbereich in der Programmierung festgelegt wurde, drücken Sie zuerst den Button für den Rabatt oder zuerst den Button für den Artikel (siehe „8.9.1. Artikelrabatte“ auf Seite 103).

Der Rabatt erscheint im „Kassiovorgang“ (siehe „Abb. 18: Registriermodus ohne Tischliste“ auf Seite 39) und wird automatisch vom Artikelpreis abgezogen.

7.3.2.20. Bonrabatt (1-10)

Bonrabatt

Der Bonrabatt wird prozentual oder als absoluter Wert auf den gesamten Bon gegeben.



Der Rabatt kann in der Programmierung frei benannt werden (z. B. „Sonderverkauf“). Die Benennung erscheint als Beschriftung des Buttons.

- Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- Buchen Sie Artikel.
- Drücken Sie den Button <Bonrabatt>.

Der Bonrabatt wird auf den gesamten Bon gewährt. Der Rabatt erscheint im „Kassiovorgang“ (siehe „Abb. 18: Registriermodus ohne Tischliste“ auf Seite 39) und wird automatisch vom Artikelpreis abgezogen.



Werden nach der Vergabe des Bonrabattes weitere Artikel hinzugebucht, erhalten diese Artikel keinen Rabatt. Sollen auch diese Artikel den Rabatt erhalten, muss dieser durch Drücken des Buttons <Korrektur> gelöscht und anschließend neu gegeben werden.

7.3.2.21. Bed. An- / Abmelden

Bed. An- /
Abmelden

Sie können die aktuelle Sitzung beenden und zum Anmeldefenster zurückkehren oder einem anderen Bediener erlauben, sich direkt mit seiner Bedienernummer anzumelden.

- Um sich abzumelden und zum Anmeldefenster zurückzukehren, drücken Sie den Button <Bed. An- / Abmelden>.

Oder

- ▶ Um einen anderen Bediener anzumelden, wählen Sie zunächst die Bedienernummer im Nummernblock und drücken dann den Button <Bed. An- / Abmelden>. Der vorherige Bediener ist automatisch abgemeldet (Ausnahme: aus einer Chef- oder Stornobedienergruppe kann sich parallel ein zweiter Bediener anmelden, um z. B. Stornierungen vorzunehmen).

7.3.2.22. Verkäufer

Verkäufer

Ein Verkäufer kann mit einer Transaktion oder einem Verkauf eines Artikels verknüpft werden, wenn er eine Provision für den Verkauf erhalten soll. Der Bediener muss hierfür den Verkäufer auswählen. Der Verkäufername wird auf dem Bon zur Info für den Kunden, wer ihn beraten hat, aufgeführt.

- ▶ Geben Sie die Verkäufersnummer im Nummernblock ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Verkäufer>.
- ▶ Buchen Sie die Artikel.



Je nach Einstellung wird der Verkäufer nach jedem gebuchten Artikel, nach jeder Transaktion oder erst nach Anmeldung eines anderen Verkäufers abgemeldet.

7.3.2.23. Barcode

Barcode

Mit dieser Funktion können Sie den Scancode manuell eingeben, falls dieser nicht vom Scanner erkannt wird.

- ▶ Geben Sie den Barcode im Nummernblock ein.
- ▶ Drücken Sie den Button <Barcode>.

7.3.2.24. Korrektur

A rectangular button with rounded corners and a light gray background. The text "Korrektur" is centered in a blue font.

Mit dieser Funktion können Sie versehentlich eingegebene Artikel sofort wieder aus der noch offenen Bonanzeige entfernen.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Markieren Sie den Artikel, die Sie nicht buchen möchten.
- ▶ Drücken Sie den Button <Korrektur>.

Der markierte Artikel wird verworfen.

7.3.2.25. Bon verwerfen

A rectangular button with rounded corners and a light gray background. The text "Bon verwerfen" is centered in a blue font.

Mit diesem Button können alle eingegebenen, aber noch nicht gebuchten Artikel verworfen werden.

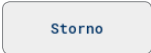


Artikel, die bereits gebucht wurden (z. B. durch zwischenzeitliches Schließen des Tisches), bleiben erhalten.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Drücken Sie den Button <Bon verwerfen>.

Die neu gewählten Artikel werden verworfen und falls ein Tisch geöffnet ist, wird dieser geschlossen.

7.3.2.26. Storno

A rectangular button with rounded corners and a light gray background. The text "Storno" is centered in a blue font.

Mit dieser Funktion können bereits gebuchte Artikel wieder ausgebucht werden.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen bereits bebuchten Tisch.
- ▶ Markieren Sie den Artikel, der zurückgenommen werden soll.
- ▶ Drücken Sie den Button <Storno>.

Es wird eine Stornobuchung durchgeführt.

7.3.2.27. Warenrücknahme

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Warenrücknahme" is centered in a blue, sans-serif font.

Mit dieser Funktion können einzelne Artikel zurückgeholt werden.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Geben Sie den Artikel ein, der zurückgenommen werden soll.
- ▶ Drücken Sie den Button <Warenrücknahme>.
- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, schließen Sie einen Tisch und öffnen Sie ihn erneut.
- ▶ Schließen Sie den Tisch mit einem Zahlungsweg ab.

Die Warenrücknahme wird gebucht.

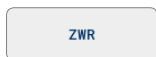
7.3.2.28. Prog. Mode

A rectangular button with rounded corners and a light gray border. The text "Prog. Mode" is centered in a blue, sans-serif font.

Mit dieser Funktion gelangen Sie in den Programmiermodus.

- ▶ Drücken Sie den Button <Prog. Mode>.

7.3.2.29. ZWR



Die Zwischenrechnung aller auf einen Bon oder auf einen Tisch gebuchten Artikel wird gedruckt, der Tisch wird anschließend geschlossen.

- ▶ Falls der Tischzwang aktiviert ist, öffnen Sie einen Tisch.
- ▶ Drücken Sie den Button <ZWR>.

Die Zwischenrechnung wird gedruckt.

7.4. Mit Tischen arbeiten



Mit einem Tisch kann ebenfalls eine Dienstleistung oder eine Räumlichkeit aufgerufen werden (z. B. Billiard, Trainingsstunden, Courtreservierungen, Fango, Solarium). Im folgenden Kapitel ist für einen besseren Lesefluss nur von „Tisch“ die Rede. Gemeint ist jeweils „der Tisch / die Dienstleistung / die Räumlichkeit“.

Es ist mit bonVito möglich, für einen bestimmten Zeitraum Termine für Personen oder räumliche Gegebenheiten zu buchen.



Ihr Kassensystem kann so konfiguriert werden, dass für jeden Buchungsvorgang zunächst ein Tisch ausgewählt werden muss (Tischzwang, siehe im Kapitel „8.8.1. Tische“ auf Seite 102).

Mit der Funktion „Tisch“ können Sie Tische separat abrechnen. Die POS S14 kann gleichzeitig 200 offene Tische verarbeiten.

7.4.1. Tisch aktivieren

7.4.1.1. Tisch öffnen

Um Artikel auf einen Tisch zu buchen, müssen Sie zuerst einen Tisch öffnen.

- Geben Sie die Nummer des Tisches im Nummernblock ein.

- Drücken Sie den Button <Tisch> , um den Tisch zu öffnen.

7.4.1.2. Offenen Tisch aktivieren

Tische, die bereits bebucht, aber noch nicht abgerechnet wurden (offene Tische), können Sie wieder aktivieren.

- Geben Sie die Nummer des Tisches im Nummernblock ein.

- Drücken Sie den Button <Tisch> , um den Tisch zu aktivieren.

Oder

- ▶ Drücken Sie den Button <Tisch Liste> (siehe im Kapitel „7.4.2. Tischliste“ auf Seite 61).
- ▶ Aktivieren Sie den gewünschten Tisch, indem Sie in der Tischübersicht auf den entsprechenden Eintrag drücken.

Tisch Liste

7.4.2. Tischliste

Behalten Sie mit der informativen Dienstleistungs- und Räumlichkeitenübersicht den Überblick. Lassen Sie sich durch Färbung der Tische anzeigen, welcher Kunde Ihren Service benötigt, da die Zeit für seine Dienstleistungen bzw. Räumlichkeiten abgelaufen ist.

Durch Drücken des Buttons <Tisch Liste> gelangen Sie zu einer Tischübersicht mit offenen Tischen.

Tisch Liste

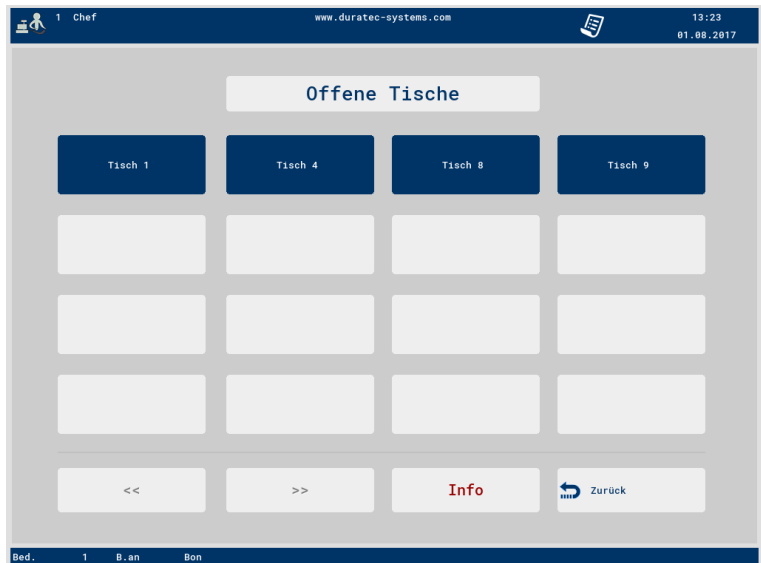


Abb. 21: Tischübersicht der offenen Tische

Sie können sich die Tischübersicht auch direkt im Registriermodus anzeigen lassen (siehe im Kapitel „7.3. Registriermodus“ auf Seite 39 und im Kapitel „8.11.3. Dienstleistung/Reservierung“ auf Seite 114).

7.4.3. Artikel auf einen Tisch buchen

- ▶ Öffnen Sie den Tisch, auf den Sie die Artikel buchen möchten, wie im Kapitel „7.4.1. Tisch aktivieren“ auf Seite 60 beschrieben.
- ▶ Um Artikel zu buchen, drücken Sie in der Artikelauswahl auf die Buttons der gewünschten Artikel.

Oder

- ▶ Wird ein Artikel mehrfach gewünscht, geben Sie die entsprechende Anzahl im Nummernblock ein und drücken Sie den Button  **<Multiplikator>**. Wählen Sie den gewünschten Artikel. In der Anzeige erscheint die Summe der gewünschten Artikel in einer Zeile.

7.4.4. Tisch schließen

Wenn Sie einen Tisch schließen, werden die Buchungen für diesen Tisch gespeichert. Sie können einen Tisch auf mehrere Arten schließen.

- ▶ Drücken Sie auf den Button **<Tisch>** .

Oder

- ▶ Öffnen Sie einen neuen Tisch, wie im Kapitel „7.4.1. Tisch aktivieren“ auf Seite 60 beschrieben, um den derzeit geöffneten Tisch zu schließen.



Schließen Sie einen Tisch, auf den keine Artikel gebucht wurden, wird der Tisch automatisch verworfen und erscheint nicht in der Liste der offenen Tische.

7.4.5. Tisch abrechnen

Für die Abrechnung stehen verschiedene Zahlungsarten zur Verfügung. Nach der Abrechnung wird der Tisch geschlossen und erscheint nicht mehr in der Liste der offenen Tische. Die Buchungen werden im Journal gespeichert.

7.4.5.1. Barzahlung

- ▶ Öffnen Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel „7.4.1. Tisch aktivieren“ auf Seite 60 beschrieben.
- ▶ Wenn Sie den Betrag passend vom Kunden erhalten haben, können

Sie direkt den Button <Bar>  drücken.

Oder

- ▶ Geben Sie den Betrag in Cent im Nummernblock ein, den Sie vom Kunden erhalten haben.

- ▶ Drücken Sie den Button <Bar> .

Es erscheint der Betrag, den Sie dem Kunden zurückgeben müssen.

7.4.5.2. Andere Zahlungsart

Ob Sie diese Funktion nutzen können, ist von der Programmierung Ihrer POS S14 abhängig.

- ▶ Öffnen Sie den Tisch, den Sie abrechnen möchten, wie im Kapitel „7.4.1. Tisch aktivieren“ auf Seite 60 beschrieben.

- ▶ Drücken Sie auf den Button <ZWS> .

- ▶ Auf der Zahlungsoberfläche drücken Sie den Button für die gewünschte Zahlungsart (siehe im Kapitel „7.8. Zahlungsoberfläche Zwischensumme“ auf Seite 67).

7.5. Mit Berichten arbeiten

Ob Sie diese Funktion nutzen können, ist von der Programmierung Ihrer POS S14 und den Bedienerrechten abhängig.

In Berichten können Sie Buchungen auswerten, die im Kassensystem gespeichert wurden (siehe im Kapitel „8.10. Berichte“ auf Seite 105).

Mit der Duratec-POS-Software liefert Duratec mehrere Standardberichte. Sie können Berichte anzeigen und drucken.

7.5.1. X-Berichte

X-Berichte sind Zwischenberichte, bei denen die Daten nur abgerufen werden.

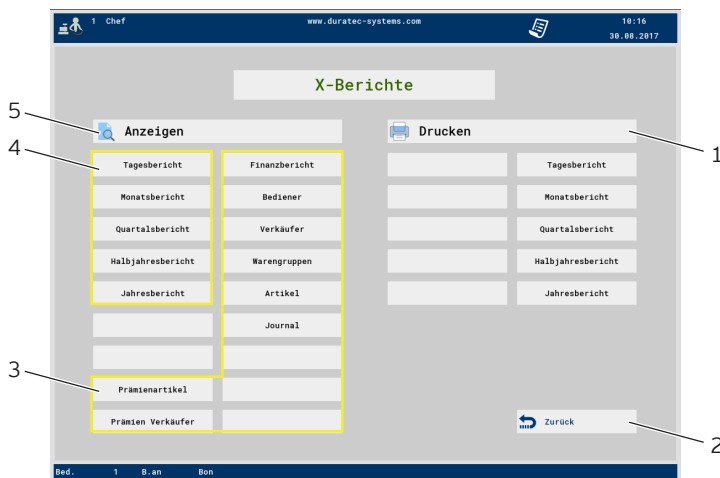


Abb. 22: Übersicht der X-Berichte

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
1	 Drucken	Auswahl aus Kettenberichten, die ohne Anzeige direkt gedruckt werden.
2	 Zurück	Zurück zum Registriermodus.
3	Prämienartikel, etc.	Einzelberichte, Benennung nicht konfigurierbar.

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
4	Tagesbericht, etc.	Kettenberichte, Benennung frei konfigurierbar.
5	 Anzeigen	Anzeige von Berichten.

7.5.2. Z-Berichte

Z-Berichte sind Abschlussberichte, bei denen die Daten aus dem Buchungsspeicher gelöscht werden.



Abb. 23: Übersicht der Z-Berichte

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
1	 Drucken	Auswahl aus Kettenberichten, die gedruckt und gelöscht werden.
2	 Geparkte Bons	Anzeige der geparkten Bons.
3	 Zurück	Zurück zum Registriermodus.
4	 Fiskaljournal USB	Anzeige der abgeschlossenen Fiskaljournal auf einem externen Massenspeicher.

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
5	 Fiskaljournal Kasse	Anzeige der Fiskaljournale im internen Kassenspeicher. Es wird unterschieden zwischen dem laufenden und abgeschlossenen Fiskaljournalen.

7.6. Buchungen stornieren und Artikel zurückbuchen

Fehlerhafte Buchungen können storniert werden.

Wenn ein Kunde Artikel zurückgibt, können diese Artikel zurückgebucht und die zugehörige Rechnung kann korrigiert werden.

Die entsprechenden Bedienerrechte für Stornierungen und die Buchung von Warenrücknahmen können einzelnen Bedienergruppen selektiv zugeordnet werden.

7.7. Scanning

Sowohl in der Registrierung als auch in der Programmierung Ihres Duratec-Kassensystems können Sie zur schnellen und einfachen Bedienung einen Scanner nutzen. In der Registrierung scannen Sie Artikel zum schnellen Buchen ein. Auch bei der Bestandsanzeige und -pflege springen Sie durch das Scannen des jeweiligen Barcodes direkt zum gescannten Artikel. Hier sehen Sie die Bestandsinformationen und können Änderungen am Bestand vornehmen.

7.8. Zahlungsoberfläche Zwischensumme



Abb. 24: Zahlungsoberfläche Zwischensumme

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
1		Bis zu vier zusätzliche Zahlungsarten konfigurierbar.
2		Auswahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Kreditkarten.  Die direkte Anbindung an ein Kreditkarten-Terminal ist nicht möglich. Diese Funktion dient der Verbuchung der Einnahmen.
3		Zahlungsmethode für eine spezielle Kundengruppe.

Pos.	Benennung/ Button	Beschreibung
4		Auswahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Geldscheinen.
5		Die Zahlungsoberfläche wird geschlossen und es wird zurück zum Registriermodus gewechselt.
6		Verschiedene Bezahlmöglichkeiten mit bonVito (siehe im Kapitel „7.3.1. bonVito“ auf Seite 42).
7		Der Vorgang wird mit dem Zahlungsweg „Bar“ abgeschlossen.

8. Programmierung

ACHTUNG

Fehlfunktionen durch fehlerhafte Programmierung.

- ⇒ Verändern Sie die Programmierung nur, wenn Sie sich der Auswirkungen absolut sicher sind.
- ⇒ Schützen Sie die Programmierung und Programmfunktionen durch Passwörter.
- ⇒ Ihr Duratec-Fachhändler unterstützt Sie bei Fragen zur Programmierung oder programmiert das Kassensystem nach Ihren Wünschen.



Mit einem Tisch kann ebenfalls eine Dienstleistung oder eine Räumlichkeit aufgerufen werden. Im folgenden Kapitel ist für einen besseren Lesefluss nur von „Tisch“ die Rede. Gemeint ist jeweils „der Tisch / die Dienstleistung / die Räumlichkeit“.

Um in die Programmierung zu gelangen, müssen Sie sich als Programmierer an der POS S14 anmelden, wie im Kapitel „7.2. An der POS S14 an- und abmelden“ auf Seite 34 beschrieben.



Im Auslieferungszustand hat nur der Bediener mit der Bedienernummer 999 Programmiererrechte. Der Bediener 999 kann nicht gelöscht werden. Sie können das Passwort (9999) für den Bediener 999 im Menü **Bediener/Optionen** ändern.

Sobald Sie sich als Programmierer angemeldet haben, erscheint die Startseite der Programmierung.



Die in diesem Abschnitt erwähnten Buttons sind im Kapitel „15. Icons“ auf Seite 133 abgebildet.

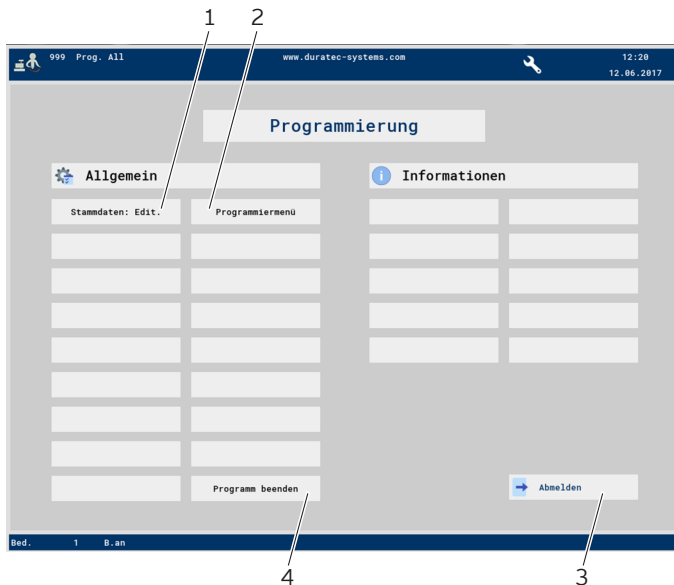


Abb. 25: Programmierung

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Stammdaten: Edit.	Programmiermodus aufrufen.
2	Programmieren	Allgemeine Kasseneinstellungen.
3	Abmelden Zurück	Abmeldung des aktiven Bedieners bzw. Rückkehr in den Registriermodus.
4	Programm beenden	Programm beenden.

- Drücken Sie den Button <Stammdaten: Edit.> .
- Es öffnet sich der Programmiermodus.

ACHTUNG

Bei der Auswahl „große Schrift“ kann die Darstellung des Editors fehlerhaft erscheinen.

Unter bestimmten Bedingungen erscheint der Button <Speichern> nicht mehr im sichtbaren Bereich.

⇒ Führen Sie im Menü unter **Service/Debug** die Funktion „Anzeige zurücksetzen“ aus, um die Darstellung zu korrigieren.

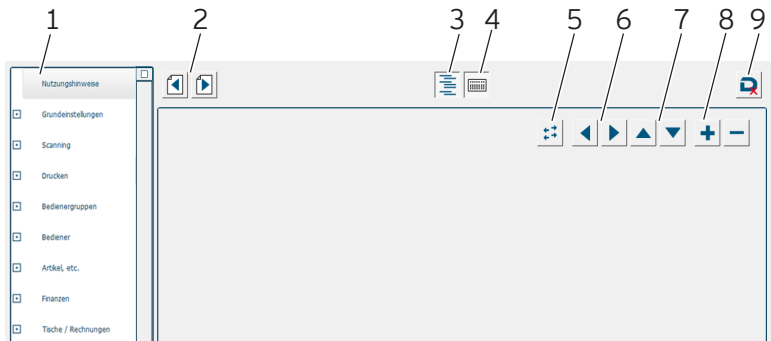


Abb. 26: Programmiermodus

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Navigationsbereich	Eingabemenü auswählen.
2	 	Nächstes oder vorheriges Menü im Navigationsbereich auswählen.
3		Navigationsbereich im linken Bereich ein- und ausblenden.
4		Bildschirmtastatur im unteren Bereich ein- und ausblenden.
5		Sortierung und Ausblendung von Tabellenspalten.
6	 	In der Tabelle eine Zelle nach links oder rechts springen.

Pos.	Benennung	Beschreibung
7	 	In der Tabelle eine Zelle nach oben oder unten springen.
8	 	Unterhalb des markierten Satzes einen neuen Satz hinzufügen bzw. den markierten Satz löschen.
9		Programmiermodus beenden.



Die grundlegenden Prinzipien der Programmierung erläutert Ihnen ein Beispiel zur Anlage von Artikeln mit Zusatzverkäufen im Kapitel „9. Beispielkonfiguration“ auf Seite 119.



Um keine Einstellung zu übersehen, beginnen Sie die Programmierung im Menü „Grundeinstellungen“ und durchlaufen dann Schritt für Schritt mit Hilfe der „Vor-Zurück-Buttons“ alle Programmpunkte. Die folgenden Abschnitte sind entsprechend aufgebaut und begleiten Sie bei der Programmierung.

8.1. Grundeinstellungen

8.1.1. Firmendaten

Die hier erfassten Firmendaten identifizieren Ihr Unternehmen und erscheinen im Rechnungskopf. Die Angaben zu Name und Anschrift des leistenden Unternehmens sowie die Steuernummer gehören zu den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtangaben für Rechnungsdokumente.

8.1.2. Kassenliste

Erfassen Sie alle Kassensysteme, die sich in Ihrem lokalen Netzwerk befinden, in der Kassenliste.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Die Nr. wird automatisch fortlaufend vergeben und kann nicht editiert werden. Das Kassensystem mit der Nummer 1 ist immer die Master-/Serverkasse. An der Master-/Serverkasse werden die Stammdaten erfasst und an die übrigen Kassensysteme verteilt.
Name:	Konfigurierbarer, eindeutiger Name des Kassensystems.
Modell:	Auswahl des Kassensystem-Modells aus der Vorschlagsliste.
IP-Adresse:	Jedes Kassensystem im Netzwerk benötigt eine eindeutige IP-Adresse. Alle Kassensysteme im Kassenverbund müssen sich im selben Subnetz befinden. Verwenden Sie möglichst statische IP-Adressen.
Kassen-Nr. (Fiskal-ID):	Firmenweit eindeutige Nummer, über die das Kassensystem im Fiskaljournal identifiziert wird.
PC-Auflösung:	Wählen Sie hier die Auflösung für das Registrier-Layout (nur auf PC verfügbar).
PC-Editor:	Wählen Sie hier die Größe der Schrift für den Editor (nur auf PC verfügbar).

8.1.3. Netzwerkeinstellungen

Menüpunkt	Beschreibung
Subnet Mask:	Adressraum im Netzwerk. Alle Kassensysteme Ihres Kassenverbundes müssen sich im selben IP-Adressraum befinden, um miteinander kommunizieren zu können.
Gateway:	IP-Adresse des Gateways im Netzwerk.

Erweiterte Einstellungen

Menüpunkt	Beschreibung
Netzwerk UDP-Port:	Port, auf dem Duratec-Kassensysteme miteinander kommunizieren.

8.2. Scanning

Sowohl in der Registrierung als auch in der Programmierung Ihres Duratec-Kassensystems können Sie zur schnellen und einfachen Bedienung einen Scanner nutzen. In dem Programmiermodus filtern Sie durch das Scannen des Artikels nach dem passenden Datensatz. Durch Anklicken können Sie direkt Ihre gewünschten Änderungen durchführen. Wenn Sie sich in einem Feld der Tabelle befinden, übernimmt das Feld beim Scannen den Inhalt des gescannten Barcodes.

8.2.1. Scanner

Hier können Sie Ihrem Kassensystem einen Scanner zuordnen.

Menüpunkt	Beschreibung
Kasse:	Auswahl des Kassensystems, an dem der Scanner angeschlossen ist.
Modell:	Honeywell Genesis 7580g, Magellan 1100i oder Magellan 1400i.
Anschluss:	Auswahl der Schnittstelle.

8.3. Drucken

In diesem Menüpunkt werden alle im Kassensystem vorhandenen Drucker und deren Einstellungen und Zuordnungen zum Ausdruck der Bons, Rechnungen und Berichte erfasst.

8.3.1. Drucker IP-Ports

Drucker IP-Ports können durch Hinterlegen des Namens und der IP-Adresse eingerichtet werden.

8.3.2. Drucker einrichten

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Konfigurierbare, eindeutige Nummer des Druckers.
Name:	Konfigurierbare, eindeutige Benennung des Druckers.
Modell:	Auswahl eines Druckermodells aus der Liste kompatibler Drucker.
Bonformat:	Siehe im Kapitel „8.3.2.1. Bonformate“ auf Seite 76.
Kasse:	Auswahl des mit dem Drucker verbundenen Kassensystems aus der im Menü Grundeinstellungen/Kassenliste konfigurierten Liste.
Anschluss:	Auswahl der Schnittstelle, über die der Drucker mit dem Kassensystem verbunden ist. Wenn Sie IP-Ports eingerichtet haben, werden diese hier namentlich bei der Auswahl angezeigt.
Ausweichdrucker:	Auswahl eines Ausweichdruckers aus der Liste bereits angelegter Drucker. Im Falle einer Störung des primären Druckers werden Druckaufträge auf dem Ausweichdrucker ausgegeben.

8.3.2.1. Bonformate

11. Standard

Artikel einer Hauptgruppe werden auf einem Bon zusammengefasst.

Tisch #6

1 x 230g Erdbeer Joghurt

1 x 230g fruchtige Kirsche zuckerf

14:21 11.7.2017 1 Chef 16

Rechnung Nr. 13

Tisch #6

=====

1 x 2,30 €		2,30 € 2
230g Erdbeer Joghurt		

1 x 2,65 €		
230g fruchtige Kirsche zuckerf		2,65 € 2

Total		4,95 €
Nettoumsatz	4,63 €	
Steuersumme	0,32 €	
Verkäufe 7% inkl.	4,95 €	2
MwSt 7%	0,32 €	2

Bar		4,95 €

Sequenznummer: 12

14:21 11.7.2017

vielen Dank!
Auf Wiedersehen

Es bediente Sie: chef

13. Std. mit Preis

Wie 11. mit Preis.

Tisch #6

1 x		2,30
230g	Erdbeer Joghurt	
1 x		2,65
230g	fruchtige Kirsche zuckerf	
14:24	11.7.2017 1 Chef	18

Rechnung Nr. 15

Tisch #6

1 x 2,30 €	
230g Erdbeer Joghurt	2,30 € 2
1 x 2,65 €	
230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65 € 2
Total	4,95 €
Nettoumsatz	4,63 €
Steuersumme	0,32 €
Verkäufe 7% inkl.	4,95 € 2
MwSt 7%	0,32 € 2
Bar	4,95 €
Sequenznummer: 14	
14:24 11.7.2017	

12. Einzelbon

Ein Bon pro Buchung.

Tisch #6

1 x 230g Erdbeer Joghurt

14:23 11.7.2017 17-1/2
1 Chef

= Cut =

Tisch #6

1 x 230g fruchtige Kirsche zuckerf

14:23 11.7.2017 17-2/2
1 Chef

Rechnung Nr. 14

Tisch #6

=====

1 x 2,30 €	
230g Erdbeer Joghurt	2,30 € 2

1 x 2,65 €	
230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65 € 2

=====

Total	4,95 €
-------	--------

Nettoumsatz	4,63 €
-------------	--------

Steuersumme	0,32 €
-------------	--------

Verkäufe 7% inkl.	4,95 €	2
-------------------	--------	---

VwST 7%	0,32 €	2
---------	--------	---

Bar	4,95 €
-----	--------

Sequenznummer: 13

14:23 11.7.2017

14. Einzelb. Preis

Wie 12. mit Preis.

Tisch #6

1 x 230g Erdbeer Joghurt	2,30
14:25 11.7.2017	19-1/2
1 Chef	

= Cut =

Tisch #6

1 x 230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65
14:25 11.7.2017	19-2/2
1 Chef	

Rechnung Nr. 16

Tisch #6

1 x 2,30 €	
230g Erdbeer Joghurt	2,30 € 2
1 x 2,65 €	
230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65 € 2
Total	4,95 €
Nettoumsatz	4,63 €
Steuersumme	0,32 €

15. Ticket

Für Speisen wird neben dem Sammelbon je ein Ticket pro Artikel ausgegeben.

Tisch #6

1 x 230g Erdbeer Joghurt

1 x 230g fruchtige Kirsche zuckerf

14:26 11.7.2017 1 chef 20

Rechnung Nr. 17

Tisch #6

=====

1 x 2,30 €	
230g Erdbeer Joghurt	2,30 € 2

1 x 2,65 €	
230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65 € 2
=====	
Total	4,95 €
Nettoumsatz	4,63 €
Steuersumme	0,32 €
Verkäufe 7% inkl.	4,95 € 2
MwSt 7%	0,32 € 2

Bar	4,95 €

Sequenznummer: 16
14:26 11.7.2017

Vielen Dank!

16. Ticket Preis

Wie 15. mit Preis.

Tisch #6

1 x		2,30
230g Erdbeer Joghurt		
1 x		2,65
230g fruchtige Kirsche zuckerf		
14:26 11.7.2017 1 chef		21

Rechnung Nr. 18

Tisch #6

1 x 2,30 €		
230g Erdbeer Joghurt	2,30 €	2
1 x 2,65 €		
230g fruchtige Kirsche zuckerf	2,65 €	2
Total		4,95 €
Nettoumsatz	4,63 €	
Steuersumme	0,32 €	
Verkaufe 7% inkl.	4,95 €	2
MwSt 7%	0,32 €	2
Bar		4,95 €
Sequenznummer: 17		
14:27 11.7.2017		

8.3.3. Druckerzuordnung

Nachdem die vorhandenen Drucker mit ihren Zuordnungen zu den Kassensystemen erfasst wurden, können Sie konfigurieren, welche Ausdrücke an welchen Druckern ausgegeben werden sollen.

Menüpunkt	Beschreibung
Kasse:	Auswahl des Kassensystems im Netzwerk, von dem die Druckaufträge ausgehen.
Rechnungen:	Auswahl des Druckers, auf dem das gewählte Kassensystem Rechnungen drucken soll.
Sonstiges:	Auswahl des Druckers, auf dem das gewählte Kassensystem sonstige Ausdrücke (Berichte, etc). drucken soll.
Belege:	Auswahl des Druckers, auf dem zusätzliche Belege gedruckt werden sollen.

8.3.4. Optionen

Menüpunkt	Beschreibung
Logo drucken:	Auswahl, ob das in den Druckern hinterlegte Logo auf die Rechnungen gedruckt werden soll.  Das Logo muss zuvor in den Speicher des Druckers geladen werden. Hierfür stellen die Hersteller der Drucker entsprechende Software zur Verfügung. Bei Fragen zur Einrichtung des Druckers kontaktieren Sie bitte Ihren Duratec-Fachhändler.
Tischbon Rand oben:	Hier kann ein Rand oberhalb eines Tischbons eingestellt werden, damit dieser Beleg z. B. auf einem Klemmbrett fixiert werden kann, ohne den Ausdruck zu überdecken.

Erweitert

Die Anzeige dieser Tabelle ist abhängig von der Auswahl des Druckers.

Menüpunkt	Beschreibung
Belegdrucker Seitenlänge:	Anzahl an Zeilen, die auf einer Seite gedruckt werden können (nur für Belegdrucker).
Rand Links:	Anzahl an Zeichen, die als Abstand vom linken Rand notwendig sind.
Rand oben:	Anzahl an Zeilen, die als Abstand vom oberen Rand notwendig sind (z. B. für ein vorgedrucktes Logo).
Rand oben 2.Seite:	Anzahl an Zeilen, die auf der zweiten Seite oben frei bleiben.
Endetext:	Freie Eingabe eines Textes, der abschließend auf den Beleg gedruckt werden soll.

8.4. Bedienergruppen



Die im Registriermodus im Bereich „Funktionen“ angezeigten Buttons und deren Reihenfolge orientieren sich an den hier vergebenen Berechtigungen.

Es stehen sechs Bedienergruppen zur Verfügung. Für die Bedienergruppen 1 bis 5 kann festgelegt werden, welche Funktion an welcher Stelle im Registriermodus angezeigt werden soll. Mit Hilfe der Pfeiltasten verändern Sie die Anordnung der Funktionen in der Registrierung. Mit der Auswahl der Funktion wird auch automatisch die Berechtigung an die jeweilige Bedienergruppe vergeben.

Die Bedienergruppe „Programmierung“ kann nur unter **Bediener/Bedienergruppe** eingestellt werden. Diese Bedienergruppe hat ein eigenes Layout, vordefinierte Rechte für die Programmierung und keinen Zugang zur Registrierung.

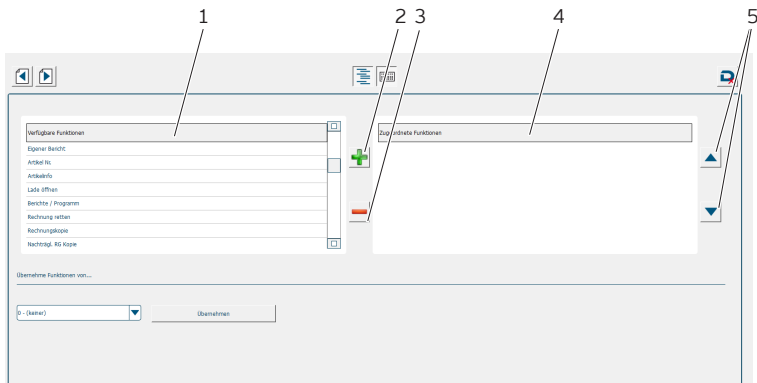


Abb. 27: Bedienergruppen-Funktionen

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Verfügbare Funktionen:	Spalte für alle Funktionen, die dem Bediener noch zugeordnet werden können (siehe im Kapitel „8.4.1. Funktionen / Berechtigungen“ auf Seite 85).
2	Markierte Funktion hinzufügen:	Klicken Sie auf den Button „Funktion hinzufügen“  , um der Bedienergruppe eine in der Spalte „Verfügbare Funktionen“ markierte Funktion zuzuordnen.
3	Markierte Funktion entziehen:	Klicken Sie auf den Button „Funktion entziehen“  , um der Bedienergruppe eine in der Spalte „Zugeordnete Funktionen“ markierte Funktion zu entziehen.
4	Zugeordnete Funktionen:	Spalte für alle Funktionen, die dem Bediener zugeordnet sind.
5	Pfeiltasten:	Mit den Pfeiltasten können Sie eine in der Spalte „Zugeordnete Funktionen“ markierte Funktion priorisieren. Funktionen, die weiter oben in der Liste eingetragen wurden, erscheinen im Registriermodus weiter vorne (siehe im Kapitel „4.5. Registriermodus“ auf Seite 18).

8.4.1. Funktionen / Berechtigungen

8.4.1.1. Ein-/Auszahlungsgründe (1-5)

Frei benennbare Funktionen zur Betätigung von Ein- und Auszahlungen abseits des normalen Kassivorgangs unter Angaben von vordefinierten Gründen (z. B. Einzahlung von Wechselgeld, Auszahlung für den Kauf von Büroartikeln).

8.4.1.2. Stammkundenpreis & Personalpreis

Funktionen zur Vergabe von Alternativpreisen für Aktionen oder für bestimmte Kundengruppen. „Stammkundenpreis“ und „Personalpreis“ sind voreingestellt, können jedoch beliebig umbenannt werden.



Der Alternativpreis muss zunächst beziffert und konfiguriert werden.

- ▶ Den Betrag legen Sie im Menü **Artikel, etc./Artikel** fest (siehe im Kapitel „8.6.4. Artikel“ auf Seite 96).
- ▶ Auf welche Warengruppen der Alternativpreis angewendet werden darf und welche Auswirkungen es auf die gewählten Artikel hat, konfigurieren Sie im Menü **Rabatte u. Aktionen/Preise** (siehe im Kapitel „8.9.3. Preise“ auf Seite 104).

8.4.1.3. Eigenes Journal & Journal

Ansicht des eigenen oder des gesamten Kassenjournals.

8.4.1.4. Tisch & Tischliste

Öffnen eines Tisches oder einer Dienstleistung bzw. Öffnen der Tisch- oder Dienstleistungsübersicht.



Die Tischliste muss zunächst im Menü **Ansicht/Dienstleistung / Reservierung** konfiguriert werden. Näheres zur Konfiguration von Ansichten im Kapitel „8.11. Ansicht“ auf Seite 114.

8.4.1.5. Bon parken & Bon fortsetzen

Funktionen, um eine bereits begonnene Transaktion vorübergehend zu parken bzw. eine geparkte Transaktion wieder fortzusetzen.
Beispiel: Der Kunde hat sein Portemonnaie vergessen oder wird nochmals beraten: der Kassiervorgang kann bei anderen Kunden fortgeführt werden, ohne dass die Artikel noch einmal eingescannt werden müssen.

8.4.1.6. bonVito

Öffnen der Übersicht der möglichen bonVito-Marketingaktionen.

8.4.1.7. Eigener Bericht

Anzeigen des eigenen Bedienerberichts.

8.4.1.8. Artikel-Nr.

Buchen von Artikeln über die Eingabe von Artikelnummern.

8.4.1.9. Artikel-Info

Hinzufügen von Informationen auf den Bon.

8.4.1.10. Lade öffnen

Öffnen der Geldschublade ohne Buchung.

8.4.1.11. Berichte/Programm

Wechsel in das Berichts-/Programmierlayout.

8.4.1.12. Rechnung retten

Zurückholen einer bereits abgeschlossen Rechnung durch die Eingabe der Rechnungsnummer.

8.4.1.13. Rechnungskopie & Nachträgl. RG-Kopie

Erneuter Ausdruck der letzten Rechnung oder einer älteren Rechnung.

8.4.1.14. Belegdrucker

Funktion zur Aktivierung des Slipprinter- oder DIN-A4-Druckers.

8.4.1.15. Bestand ändern

Funktion zur Anpassung des Artikelbestands.

8.4.1.16. X-Berichte & Z-Berichte

Funktion zum Öffnen der X- und Z-Berichtsübersicht.

8.4.1.17. Artikel-Rabatt (1-5)

Funktion zur Vergabe von definierten Artikelrabatten.



Der Rabatt muss zunächst im Menü **Rabatte u. Aktionen/ Artikel-Rabatte** konfiguriert werden. Näheres zur Konfiguration von Artikel-Rabatten im Kapitel „8.9.1. Artikelrabatte“ auf Seite 103.



Preis überschreibbar, Artikelrabatte müssen als Funktion der Bedienergruppe zugeordnet sein, damit die Rabatte eingesetzt werden können.

8.4.1.18. Bon-Rabatt (1-10)

Funktion zur Vergabe von definierten Bonrabatten.



Preis überschreibbar, Bonrabatte müssen als Funktion der Bedienergruppe zugeordnet sein, damit die Rabatte eingesetzt werden können.

8.4.1.19. Bed. an-/abmelden

Funktion zur An- und Abmeldung eines Bedieners.

8.4.1.20. Verkäufer

Funktion zum Verknüpfen eines Verkäufers mit einer Transaktion oder einem Verkauf eines Artikels zur späteren Verrechnung der Provision und zur Information des Kunden auf der Rechnung, wer ihn bedient hat (z. B. für Rückfragen, Reklamationen, Lob oder Kritik).

8.4.1.21. Barcode

Manuelle Eingabe des Scancodes, falls dieser nicht lesbar ist.

8.4.1.22. Korrektur

Funktion zur direkten Löschung versehentlich eingegebener Artikel vom Bon.

8.4.1.23. Bon verwerfen

Funktion zur Löschung eines noch nicht abgeschlossenen Bons.

8.4.1.24. Storno

Funktion zur Ausbuchung bereits gebuchter Artikel.

8.4.1.25. Warenrücknahme

Funktion zur Rücknahme von bereits verkauften Artikeln.

8.4.1.26. Prog. Mode

Funktion, um vom Registriermodus in den Programmiermodus zu wechseln.

8.4.1.27. Bestand anzeigen

Funktion zur Anzeige des Artikelbestands.

8.4.1.28. Artikel suchen

Berechtigung, eine Liste mit allen im Kassensystem angelegten Artikeln anzuzeigen.

8.4.1.29. ZWR

Die Zwischensumme aller auf einen Tisch gebuchten Artikel wird gedruckt. Der Tisch wird anschließend geschlossen.

8.4.2. Übernahme Funktion von...

Funktionen, die einer anderen Bedienergruppe zugeordnet wurden, werden auf die ausgewählte Bedienergruppe kopiert.

8.5. Bediener

In diesem Menüpunkt werden Bediener des Kassensystems mit verschiedenen Berechtigungen und Zugangsmöglichkeiten angelegt. Verkäufer müssen nur angelegt werden, wenn mit einem Prämien- bzw. Provisionssystem gearbeitet wird.

8.5.1. Bediener

Sie können 200 Bediener anlegen. Die gewünschten Berechtigungen erhält der Bediener durch die Zuordnung zu einer Bedienergruppe.

Menüpunkt	Beschreibung
Nummer:	Nummer des Bedieners (1 bis 200).
Name:	Frei konfigurierbare Benennung des Bedieners.
S/N-Bediener-schlüssel:	Seriennummer des Bedienerschlüssels. Sie kann per Anhalten des jeweiligen Bediener-schlüssels an das Bedienschloss (optional) oder per manueller Erfassung eingegeben werden. Die Seriennummer ist in dem vorderen Metallelement des Schlüssels eingeprägt.
Geheimcode:	Für jeden Bediener kann ein Geheimcode (max. 4 Stellen) vergeben werden.
Bedienergruppe:	Zuordnung des Bedieners zu einer Bedienergruppe.

8.5.2. Verkäufer

Wenn Sie Ihre Mitarbeiter variabel nach Verkäufen vergüten, müssen Sie diese als Verkäufer eintragen. Sie können zwischen zwei verschiedenen Vergütungsmodellen wählen oder diese auch kombinieren.

Sie können im Reiter „Verkäufer“ bis zu acht verschiedene Provisionsätze je Verkäufer vergeben und diese den Warengruppen zuordnen. Der Verkäufer erhält für jeden verkauften Artikel einer Warengruppe die von Ihnen festgelegte prozentuale Provision. So können Sie Ihre Mitarbeiter unterschiedlich entlohnen, abhängig von Position, Vertrag, Kenntnissen, etc..

Alternativ oder zusätzlich können Sie im Menü **Artikel, etc./Artikel** bei jedem Artikel eine Prämie entweder prozentual oder als Abolutbetrag festlegen (siehe im Kapitel „8.6. Artikel, etc.“ auf Seite 92). Jeder Mitarbeiter, der einen Artikel mit hinterlegter Prämie verkauft, erhält die gleiche festgelegte Prämie. Die Prämienvergütung ist die variable Vergütung, die im Report am detailliertesten auf Artekebene auswertbar ist. Sie eignet sich optimal zum Pushen von Artikeln und zur Analyse der Verkaufsleistung Ihrer Mitarbeiter.

Menüpunkt	Beschreibung
Nummer:	Nummer des Verkäufers.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung des Verkäufers.
Provision (1-8)	Hier legen Sie den individuellen Provisionsatz für einen Verkäufer fest. Dieser muss im Menü Artikel, etc./Warengruppen mit den gewünschten Warengruppen verknüpft werden (im Kapitel „8.6.2. Warengruppen“ auf Seite 93).

8.5.3. Optionen

Menüpunkt	Beschreibung
Verkäuferzwang	Hier kann festgelegt werden, ob bei jedem Verkauf ein Verkäufer eingegeben werden muss.  Ist bei einem Verkauf kein Verkäufer direkt zuzuordnen oder Sie haben eine Aktion (z. B. „nur heute 30 % auf Alles“), bei der die Verkäufer keine Provisionen verdienen sollen, legen Sie einen allgemeinen bzw. gesonderten Aktionsverkäufer an, über den die Verkäufe gebucht werden.

Menüpunkt	Beschreibung
Verkäufer automa- tisch abmelden	Hier kann festgelegt werden, ob und wann der Verkäufer abgemeldet werden soll. • sofort: Abmeldung nach jedem gebuchten Artikel • nach Bon: Abmeldung nach jeder Transaktion • nie: keine Abmeldung
Bediener 999 Passwort:	Der max. 4-stellige Geheimcode für den Bediener 999.  Dieser Bediener ist für die Programmierung immer vorhanden und kann nicht gelöscht werden.

8.6. Artikel, etc.

In diesem Menüpunkt legen Sie alles rund um das Thema Artikel fest. Neben der Benennung der Hauptgruppen, Warengruppen und Artikel können Sie Zusatzverkäufe definieren, die Ihre Mitarbeiter daran erinnern, Artikel zur Generierung von zusätzlicher Marge anzubieten. Für Artikel und Warengruppen gibt es viele Einstellungsmöglichkeiten, so dass Sie diese ganz individuell auf Ihre Branche anpassen können.

Grundsätzlich werden Artikel den Warengruppen und Warengruppen den Hauptgruppen zugeordnet. Diese Zuordnung dient dazu, im Registriermodus nur die jeweils zugeordneten Elemente anzuzeigen, wodurch die Bedienung des Kassensystems schnell und übersichtlich ist. Wird z. B. die Hauptgruppe „Fitness“ gewählt, erscheinen nur alle Warengruppen, die dieser Hauptgruppe zugeordnet sind. Nach Auswahl einer Warengruppe erscheinen nur alle Artikel, die dieser Warengruppe zugeordnet sind und können nun gebucht werden.

8.6.1. Hauptgruppen

Insgesamt stehen sechs vordefinierte Hauptgruppen zur Verfügung.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Eindeutige, nicht konfigurierbare Nummer der Hauptgruppe.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Hauptgruppe.

Den Hauptgruppen können Warengruppen zugeordnet werden (siehe **Artikel, etc./Warengruppen** im Kapitel „8.6.2. Warengruppen“ auf Seite 93).

Den jeweiligen Warengruppen können Artikel zugeordnet werden (siehe **Artikel, etc./Artikel** im Kapitel „8.6.4. Artikel“ auf Seite 96).

8.6.2. Warengruppen

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Konfigurierbare, eindeutige Nummer der Warengruppe.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Warengruppe.
Hauptgruppe:	Auswahl der Hauptgruppe, welcher die Warengruppe zugeordnet werden soll.
Steuer:	Auswahl des Steuersatzes, der für die Artikel dieser Warengruppe gilt.
Steuershift:	Auswahl, ob die Steuer bei einem Im Haus/ Außer Haus-Verkauf wechseln darf (Ja/ Nein).
Faktortyp:	Angabe der Einheit (z. B. Stück, Liter, Gewicht). Wenn in der Registrierung ein Artikel mit Faktor eingegeben werden soll (z. B. 5x Artikel x), darf der Eintrag nicht auf „0-keiner“ stehen.

Menüpunkt	Beschreibung
Drucker:	Auswahl des Druckers, der dieser Warengruppe zugeordnet werden soll.
2. Drucker:	Auswahl eines 2. Druckers, der dieser Warengruppe zugeordnet werden soll.
Preis überschreibbar:	Auswahl, ob der Preis der Artikel dieser Warengruppe überschrieben werden darf (Ja/Nein).  Preis überschreibbar, Artikelrabatte und Bonrabatte müssen als Funktion der Bedienergruppe zugeordnet sein, damit die Rabatte eingesetzt werden können.
Nicht auf RG drucken:	Auswahl, ob die Artikel mit dem Preis 0.00 dieser Warengruppe auf der Rechnung erscheinen sollen (Ja/Nein).
Artikelrabatte:	Festlegung, ob in einer Warengruppe ein Artikelrabatt vergeben werden darf.
Bonrabatte erlaubt:	Festlegung, ob Artikel dieser Warengruppe bei der Rabattberechnung berücksichtigt werden sollen (Ja/Nein).
Provisionssatz:	Festlegung, ob und welche Provision für eine Warengruppe vergeben wird.
Altersprüfung:	Festlegung, ob eine Altersprüfung für Artikel dieser Warengruppe vorgenommen werden soll (Ja/Nein). Wird hier „Ja“ eingetragen, erscheint bei der Buchung eine Abfrage, ob der Kunde berechtigt ist, diesen Artikel zu erwerben. Wird der Dialog mit <Ja> geschlossen, wird die Buchung übernommen und die Abfrage erscheint bis zum Bonende nicht mehr. Wird der Dialog mit <Nein> abgebrochen, dann wird die Buchung verworfen und eine eventuelle weitere Abfrage wird bei einer neuen Buchung angezeigt.

CSV-Import

Neben der manuellen Eingabe können auch Listen im Format CSV importiert werden.

Entsprechende CSV-Dateien können Sie z. B. mit Microsoft Excel® vorbereiten.

- ▶ Drücken Sie den Button <CSV-Import>.

Ein Dateiauswahlfenster öffnet sich.

- ▶ Navigieren Sie in das Verzeichnis mit der passenden CSV-Datei.
- ▶ Markieren Sie die gewünschte Datei und bestätigen die Auswahl mit <OK>.
- ▶ Konfigurieren Sie die Auswahlparameter, falls notwendig.
- ▶ Drücken Sie auf <Weiter>.
- ▶ Um die zu importierenden Einträge den vordefinierten Spaltenbezeichnungen des Kassensystems zuzuordnen, markieren Sie die entsprechende Zeile in der Tabelle auf der linken Seite und der Tabelle auf der rechten Seite und drücken auf den Button



<Funktion hinzufügen>.

- ▶ Wenn Sie die gewünschten Einträge zugeordnet haben, drücken Sie auf <Weiter>, um die gewählten Einträge zu importieren.

Im folgenden Fenster wird Ihnen eine Zusammenfassung des Imports angezeigt.

- ▶ Um den Importdialog abzuschließen, drücken Sie auf <Dialog schliessen>.

8.6.3. Zusatzverkäufe

Für Zusatzverkäufe fragt der Bediener beim Kassieren bestimmter Artikel ab, ob zu diesem Artikel noch weitere vordefinierte Artikel gewünscht sind (z. B. ein Schutzset zu den Inlinern). Dies dient zur Steigerung der Marge und des Kundenservices.

Im Gastronomiebereich können die Zusatzverkäufe auch zur Abbildung von Menüs oder zur Abfrage von Beilagen eingesetzt werden.



Unter diesem Navigationspunkt werden die Eigenschaften der Zusatzverkaufslisten festgelegt. Inhalte und Zuordnungen dieser Listen werden in den Artikeln vorgenommen.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Konfigurierbare, eindeutige Nummer der Zusatzverkäufe.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Zusatzverkaufslisten.
Auswahlzähler:	Anzahl von Artikeln, die max. ausgewählt werden dürfen.

8.6.4. Artikel

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Konfigurierbare, eindeutige Nummer des Artikels.
Barcode:	Bei Nutzung der Scanfunktion muss hier der EAN-Scancode eingetragen werden.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung des Artikels für die Anzeige im Registriermodus und den Druck auf Bons und Rechnungen.
Warengruppe:	Durch die Auswahl einer Warengruppe werden dem Artikel die Einstellungen zum Umsatzsteuersatz und zu Druckern zugeordnet.
Preis:	Bruttoverkaufspreis des Artikels.
Preis (2-3):	Alternativpreis, kann per Funktionsbutton vergeben werden. Der Name und die Wirkungsweise können unter Rabatte und Aktionen unter dem Punkt <Preise> eingegeben werden.
Inaktiv:	Artikel (z. B. Saisonartikel) können auf „inaktiv“ gestellt werden. Sie erscheinen somit nicht in der Registrierung (Ja/Nein).

Menüpunkt	Beschreibung
Bestandsartikel:	Einstellung, ob ein Artikel bestandsgeführt ist oder nicht (Ja/Nein).
Meldebestand:	Einstellung, ab welcher Bestandshöhe in der Registrierung eine Warnung für Bestandsartikel angezeigt wird.
Prämie:	Festlegen eines Absolutbetrags, den ein Verkäufer bei Verkauf des Artikels erhält (zusätzlich zur Provisionierung in der Warengruppe).
Prämie %:	Festlegen eines prozentualen Betrags (auf den Bruttobetrag), den ein Verkäufer bei Verkauf des Artikels erhält (zusätzlich zur Provisionierung in der Warengruppe).
in Zusatzverkaufslisten...:	Festlegung, in welchen Zusatzverkaufslisten der Artikel mit aufgenommen wird.
Zusatzverkaufslisten (1-5):	Festlegung, welche Zusatzverkaufslisten dem Artikel zugeordnet sind.
Pfandverknüpfungen:	Festlegung, ob ein weiterer Artikel automatisch mitgebucht werden soll. Der verlinkte Artikel kann selbst wieder eine weitere Pfandverknüpfung besitzen. Änderungen (z. B. Löschen des Artikels oder das Ändern der Artikelnummer von verknüpften Artikeln) können erst durchgeführt werden, wenn kein anderer Artikel mehr auf diesen verweist.
Favoriten:	Festlegung, ob in der Artikelauswahl immer zuerst die Favoriten angezeigt werden, auch wenn eine neue Hauptgruppe gewählt wird (Ja/Nein).

CSV-Import

Der Import von Artikeln erfolgt analog zum Import von Warengruppen (siehe „CSV-Import“ auf Seite 95).

8.6.5. Optionen

Hier kann die Echtzeitprüfung der Bestandsartikel aktiviert werden. Im inaktiven Zustand kann ins Negative gebucht werden. Ist die Echtzeitprüfung aktiviert, so ist ein Verkauf nicht mehr möglich, wenn der Bestand eines Artikels auf Null steht.

8.7. Finanzen

Im Bereich Finanzen legen Sie zusätzliche Zahlungsmittel, das Fiskalsystem und die Mehrwertsteuer fest. Zudem bestimmen Sie, ob es einen Zwischensummenzwang gibt, eine „Im Haus/Außer Haus“-Abfrage vor jedem Abschluss angezeigt wird und ob eine Kassenabrechnung durchgeführt werden soll.

8.7.1. Zusätzliche Zahlungsarten

Hier können bis zu vier zusätzliche Zahlungsarten konfiguriert werden.

Zusätzliche Zahlungsarten dienen der Aufschlüsselung der Zahlungsarten auf Berichten.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Eindeutige Nummer der Zahlungsart.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Zahlungsart.
Berichtsspeicher:	Festlegen, zu welchem Zahlungstyp die Zahlungsart in den Berichten gehört. 0 - (keiner) 1 - bar 2 - unbar, Kreditkarten 3 - unbar, Diverses
Schublade öffnen:	Auswahl, ob die Geldschublade beim Abschluss automatisch geöffnet werden soll (Ja/Nein).

8.7.2. Steuern

Es können bis zu 5 Steuersätze angelegt werden.

Menüpunkt	Beschreibung
Nummer:	Konfigurierbare, eindeutige Nummer des Steuersatzes.
Steuersatz:	Prozent-Wert des Steuersatzes.

8.7.3. Außer Haus / Im Haus

Hier finden Sie Einstellungen für die „Außer Haus“- bzw. „Im Haus“-Funktionen. Die Steuer für den Verkauf wird dabei auf den eingestellten Steuersatz umgebucht. Mit der „Im Haus / Außer Haus“-Abfrage können Sie einstellen, dass Ihre Mitarbeiter vor Bonabschluss immer gefragt werden, ob es sich um einen „Im Haus“- oder „Außer Haus“-Verkauf handelt. So ist gewährleistet, dass Ihre Mitarbeiter dies nicht versehentlich falsch eingeben und Sie zuviel Steuern zahlen.

Menüpunkt	Beschreibung
Standard-Steuersatz:	Hier legen Sie den Standardsteuersatz fest.
Ermäßigter Steuersatz:	Hier legen Sie fest, auf welchen ermäßigten Steuersatz beim „Außer Haus“-Verkauf gewechselt wird.
Im/Außer Haus Abfrage	Einstellung, ob vor Bonabschluss immer gefragt wird, ob es sich um einen „Im Haus“- oder „Außer Haus“-Verkauf handelt (Ja/Nein).



Der Steuershift (Außer Haus/Im Haus) ist nur möglich, wenn diese Funktion zuvor in der Konfiguration der betreffenden Warengruppe aktiviert wurde (siehe „8.6.2. Warengruppen“ auf Seite 93).

8.7.4. Fiskalsystem

In einigen Ländern ist ein Fiskalspeicher gesetzlich vorgeschrieben.

Menüpunkt	Beschreibung
Fiskalsystem:	Auswahl zur Aktivierung des länderspezifischen Fiskalspeichers.
Z-Stellung durch:	Einstellung, ob und bei welcher Ausleseart des Fiskalspeichers der Buchungsspeicher gelöscht werden soll.

8.7.5. Optionen

Menüpunkt	Beschreibung
Bewirtungsbeleg ab Betrag:	Geben Sie hier den Betrag an, ab dem automatisch ein Bewirtungsbeleg mit Adressabfrage erstellt werden soll (0 = Abschaltung des Bewirtungsbelegs).
Zwischensummen-Zwang:	Hier kann definiert werden, dass vor jedem Transaktionsabschluss die Zwischensummentaste getätigt werden muss.
Zahlgeldzwang:	Festlegung, ob immer erst die gegebene Summe eingetragen werden muss, bevor der Button <Bar> gedrückt werden kann (Ja/Nein). Das Rückgeld wird automatisch berechnet. Bei den Schnellasten (5, 10, etc.) geschieht das automatisch.

Kassenabrechnung

Menüpunkt	Beschreibung
Kassenabrechnung:	Einstellung, ob eine Kassenabrechnung erwünscht ist und wenn ja, ob ein Betrag oder die jeweilige Anzahl der Geldscheine eingeben werden muss.  In der Registrierung finden Sie die Kassenabrechnung unter Z-Berichte.  Für Bediener der Bedienergruppe „Chefbediener“ gilt bei aktivierter Kassenabrechnung kein Abrechnungszwang mehr.
Soll drucken:	Druck mit Soll (Ja/Nein).
Mehrfachabrechnung erlauben:	Erlauben von mehrmaliger Abrechnung (Ja/Nein).

8.8. Tische / Rechnungen



Mit einem Tisch kann ebenfalls eine Dienstleistung oder eine Räumlichkeit aufgerufen werden (z. B. Billiard, Trainingsstunden, Courtreservierungen, Fango, Solarium). Im folgenden Kapitel ist für einen besseren Lesefluss nur von „Tisch“ die Rede. Gemeint ist jeweils „der Tisch / die Dienstleistung / die Räumlichkeit“.

Es ist mit bonVito möglich, für einen bestimmten Zeitraum Termine für Personen oder räumliche Gegebenheiten zu buchen.

8.8.1. Tische

Menüpunkt	Beschreibung
Tisch in der Übersicht markieren nach:	Wenn die hier eingetragene Zeit verstrichen ist, nachdem zuletzt ein Artikel auf einen Tisch gebucht wurde oder der Buchungszeitraum z. B. für einen Squashcourt abgelaufen ist, wird der betreffende Tisch in der Tischübersicht farbig markiert (siehe im Kapitel „7.4.2. Tischliste“ auf Seite 61).
Tischzwang:	Auswahl, ob vor einer Buchung ein Tisch geöffnet werden muss (Ja/Nein).
Tisch-Saldozwang:	Auswahl, ob der Tisch vor dem Drucken der Rechnung geschlossen werden muss (Ja/Nein).

8.8.2. Rechnungen

Menüpunkt	Beschreibung
Rechnungsdruck:	Auswahl, ob generell eine Rechnung gedruckt werden soll (Ja/Nein).
Rechnungsformat:	Auswahl, ob Artikel einzeilig oder zweizeilig auf der Rechnung erscheinen sollen.
Werbetext Rechnung:	Frei konfigurierbarer Text als Abschlusstext unter jeder Rechnung.

8.9. Rabatte und Aktionen

In dieser Kategorie können Sie Rabatte definieren, die entweder für den ganzen Bon oder nur für bestimmte Artikel zählen, und „Aktionspreise“, die z. B. für bestimmte Zielgruppen oder Aktionen genutzt werden können. Artikel- und Bonrabatte müssen in der Warengruppe des gebuchten Artikels freigegeben werden, damit der Rabatt über den Button in der Registrierung funktioniert. Die Höhe der Aktionspreise wird direkt beim Artikel eingestellt. Für alle in dieser Kategorie angelegten Rabatte und Preise gibt es eine extra Funktionstaste in der Registrierung, die zur Nutzung des Rabatts der jeweiligen Bedienergruppe zugeordnet werden muss.

8.9.1. Artikelrabatte

Hier haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf Artikelrabattarten einzurichten.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Eindeutige Nummer des Artikelrabatts.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Rabattart.
Wirkungsbereich:	Definition, wie der Artikelrabatt wirken soll. • Inaktiv: Rabattart nicht aktiv. • Nächster Artikel: Der Rabatt wird für den folgenden Artikel gewährt. • Alle nächsten Bonende: Der Rabatt wird für alle folgenden Artikel bis zum Ende des Bons gewährt. • Alle nächsten: Der Rabatt wird solange für alle folgenden Artikel gewährt, bis er durch erneute Betätigung des Buttons wieder aufgehoben wird. • Alle bis Bonende: Der Rabatt wird für alle Artikel des Bons gewährt. • Alle: Der Rabatt wird für alle Artikel des Bons und darüber hinaus solange gewährt, bis er durch erneute Betätigung des Buttons wieder aufgehoben wird. • Letzter Artikel: Der Rabatt wird auf den zuvor erfassten Artikel gewährt. • Alle vorherigen: Der Rabatt wird für alle zuvor erfassten Artikel des Bons gewährt. • Alle rückwirkend: Der Rabatt wird auf alle bislang auf dem Tisch gebuchten Artikel gewährt. • Ausgew. nachträglich: Dieser Rabatt funktioniert bei ausgewählten, bereits auf einen Tisch gebuchten Artikeln.
Wert:	Prozent-Wert der Rabattart.
Überschreibbar:	Einstellungsmöglichkeit, ob der Rabattwert vom Bediener in der Registrierung durch Überschreibung geändert werden darf (Ja/Nein).

8.9.2. Bonrabatte

Hier haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf Bonrabattarten einzurichten, die auf den gesamten Bon wirken.

Menüpunkt	Beschreibung
Nr.:	Eindeutige Nummer des Bonrabatts.
Name:	Frei konfigurierbare Benennung der Rabattart.
Funktion:	Keiner: Rabattart nicht aktiv. %-Bonrabatt: Prozentualer Rabatt auf die Summe des Bons. Bonrabatt: Fester Rabattbetrag.
Wert:	Wert des Bonrabatts (je nach Konfiguration prozentual oder als absoluter Wert).
Überschreibbar:	Einstellungsmöglichkeit, ob der Rabattwert vom Bediener in der Registrierung durch Überschreibung geändert werden darf (Ja/Nein).

8.9.3. Preise

Hier können Sie zwei Preise benennen und deren Wirkungsbereich einstellen. Die Einstellungsmöglichkeiten sind analog zum Artikelrabatt (siehe „8.9.1. Artikelrabatte“ auf Seite 103). Voreingestellt sind sie als „Stammkundenpreis“ und „Personalpreis“.



Die Nutzung der Preise müssen Sie in der Artikeltablette erlauben (siehe „8.6.4. Artikel“ auf Seite 96).

8.9.4. Ein-/Auszahlungen

Ein- und Auszahlungen dienen dazu im Kassensystem zu vermerken, wenn Geld abseits vom normalen Kassiervorgang eingezahlt oder entnommen wird.



Für Ein- und Auszahlungen gibt es eigene Funktionsbuttons. Zur Nutzung der Buttons müssen die Ein-/Auszahlungen der jeweiligen Bedienergruppe zugeordnet werden (siehe „8.4. Bedienergruppen“ auf Seite 83).

Menüpunkt	Beschreibung
Ein-/Auszahlungen:	Definition von Funktionstastennamen für die Ein- und Auszahlungen. Diese Namen werden auch in den Berichten für die Ein- und Auszahlungen übernommen.
Einzahlungsgründe:	Anlage von Gründen, die bei Betätigen von Einzahlungsfunktionstasten angezeigt und ausgewählt werden können.
Auszahlungsgründe:	Anlage von Gründen, die bei Betätigen von Auszahlungsfunktionstasten angezeigt und ausgewählt werden können.

8.10. Berichte

In dieser Kategorie können Sie vordefinierte Berichte in verschiedenen Ebenen zu Kettenberichten verknüpfen. Die Berichte werden dann bei Betätigen der jeweiligen Ebenentaste in den Z- und X-Berichten ausgedruckt bzw. angezeigt. Unter dem Punkt „Ebenen Namen“ können die Namen der Kettenberichte angepasst werden. Vordefiniert sind die Ebenen als Tages-, Monats-, Quartals-, Halbjahres- und Jahresbericht.

8.10.1. Ebene

Menüpunkt	Beschreibung
Nr. (1-20):	Konfigurierbare, eindeutige Nummer des Berichts.
Bericht:	Finanzbericht, Bediener, Warengruppen, Artikel, Hauptgruppen, Stunden, Ein-/Auszahlungen, Journal Ein-/Auszahlung, Journal, Offene Tische, Verkäufer, Artikel Verkäufer, WG Verkäufer, Storno Verkäufer, Prämien Verkäufer, Prämienartikel, R&P Menge, R&P WG Menge, R&P Umsatz, R&P WG Umsatz, Bestand, < Meldebestand, Artikelnachpflege (siehe im Kapitel „8.10.1.1. Berichtsdefinitionen“ auf Seite 107.
von:	Teilbereich auswählen (z. B. Artikel von [Artikelnummer]).
bis:	Teilbereich auswählen (z. B. Artikel bis [Artikelnummer]).

Beispiel: Berichtsebene 1 (Tagesbericht)

Drücken Sie auf das „+“-Zeichen, um einen neuen Tagesbericht zu erstellen. Wählen Sie dann die Standardberichte aus, die dem Tagesbericht hinzugefügt werden sollen. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis Sie die gewünschten Berichte dem Kettenbericht hinzugefügt haben.



Die Ebenen sind nicht an ein Datum gebunden. Die Funktion kann auch für Wochen-, Quartals-, oder Jahresberichte genutzt werden. Entscheidend ist der Zeitpunkt, an dem der Bericht gedruckt wird. Ab diesem Zeitpunkt beginnt ein neuer Zyklus.

8.10.1.1. Berichtsdefinitionen

Menüpunkt	Beschreibung
1 - Finanzbericht:	In diesem Bericht werden die Umsätze eines Kassensystems oder mehrerer Kassensysteme erfasst.
2 - Bedienerbericht:	Der Bericht enthält die Umsätze nach Bedienern unterteilt. Der Inhalt ist ähnlich dem des Finanzberichts (nur nach Bedienern unterteilt).
3 - Warengruppen:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Warengruppe.
4 - Artikel:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Artikel.
5 - Hauptgruppen:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Hauptgruppe.
6 - Stunden:	Dieser Bericht erfasst die Verkäufe in festen Zeiteinheiten von 60 Minuten.
7 - Ein- / Auszahlungen:	Bericht zur Erfassung von Ein- und Auszahlungen des Kassensystems pro Ein-/Auszahlungstyp.
8 - Jnl Ein- / Auszahlungen:	Konsolidierte Ein- und Auszahlungen pro Ein-/Auszahlungstyp Journal der Kassensysteme im Netzwerk.
9 - Journal:	Konsolidiertes Journal der Kassensysteme im Netzwerk.
10 - Offene Tische:	Bericht zur Auswertung aller offenen Tische.
11 - Verkäufer:	In diesem Bericht werden die Gesamtumsätze (und ggf. Provisionen, Prämien) pro Verkäufer ausgewiesen.
12 - Artikel Verkäufer:	Die Anzahl und der Umsatz von Artikeln werden pro Verkäufer erfasst.
13 - WG Verkäufer:	Die Anzahl und der Umsatz von Warengruppen werden pro Verkäufer erfasst.
14 - Storno Verkäufer:	Der Bericht listet die Stornierungen pro Verkäufer auf.
15 - Prämien Verkäufer:	Der Bericht listet die Prämien pro Verkäufer auf.

Menüpunkt	Beschreibung
16 - Prämienartikel:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Prämienartikel.
17 - R&P Menge:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Artikel sortiert nach Verkaufsmenge („Renner und Penner“).
18 - R&P WG Menge:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Warengruppe sortiert nach Verkaufsmenge („Renner und Penner“).
19 - R&P Umsatz:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Artikel sortiert nach Umsatz („Renner und Penner“).
20 - R&P WG Umsatz:	Der Bericht enthält die Umsätze pro Warengruppe sortiert nach Umsatz („Renner und Penner“).
21 - Bestand:	Der Bericht enthält den aktuellen Bestand pro Artikel.
22 - < Meldebestand:	Der Bericht enthält die Artikel, deren Bestand unter dem Meldebestand liegen.
23 - Artikelnachpflege:	Der Bericht enthält die neu angelegten Artikel.

8.10.1.2. Berichtsbeispiele

Bericht	Ansicht
1 - Finanzbericht:	Finanzbericht <X1> Tagesbericht Grand Total Z-Zähler Finanzbericht 1 1 Gesamtumsatz 394,09 Umsatz auf Rechnung 394,09 Gesamtumsatz (mit Steuern) 394,09 Gesamtumsatz (ohne Steuern) 368,31 Umsatz ohne Rabatte 394,09 Artikellanzahl 82 Kunden 3 Umsatz Tisch Ums. pro Kd. o 131,36 Kunden mit Tisch Umsatz 394,09 Kunden 3 Umsatz Tisch Ums. pro Kd. o 131,36 Tische Summe offene 1 3,60 Provisionen Verkäufe Prov. 1 24,45 Verkäufe Prov. 4 369,64 Verkaufsprämien 481,00 Durchschnitt 5,87 Umsatzrate 122,05% Steuern Verkäufe 7% exkl. 368,31 MwSt 7% 25,78 Verkäufe 7% inkl. 394,09 Finanzwege Bar 3 Umsatz (mit Steuern) 394,09 Währungen Euro Bar 394,09 * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40 109

Bericht	Ansicht
2 - Bedienerbericht:	Bediener <X1> Tagesbericht 1 Chef offene Tische 113,60 3,60 Gesamtumsatz Umsatz auf Rechnung Gesamtumsatz (mit Steuern) Gesamtumsatz (ohne Steuern) Umsatz ohne Rabatte 82 3 131,36 Kunden mit Tisch Umsatz Kunden Umsatz Tisch Ums. pro Kd. o 394,09 3 131,36 Tische Summe offene Tische übernommene Abzugebender Betrag Steuern Verkäufe 7% exkl. MwSt 7% Verkäufe 7% inkl. Finanzwege Bar Umsatz (mit Steuern) Soll Währungen Euro Bar * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40
3 - Warengruppen:	warengruppen <X1> Tagesbericht 1 FRUCHTIG FRISCH 500 Gramm Standard 12 SPECIAL Standard Prämie Summe Standard Prämie * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40

Bericht	Ansicht																																																																																																	
4 - Artikel:	Artikel <XL> Art.Berichtsebene 1 <table> <tr><td>500 Megabär</td><td>69</td><td>345,00</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>69</td><td>345,00</td></tr> <tr><td>Pramie</td><td>68</td><td>481,00</td></tr> <tr><td>1005 100g Tee-Bären</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>1006 100g Tee-Bären</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>1007 100g Tee-Bären</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>2,95</td></tr> <tr><td>1010 Portion Schaumäuse</td><td>1</td><td>1,95</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>1,95</td></tr> <tr><td>6030 1000g Süße Verführung</td><td>1</td><td>5,90</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>5,90</td></tr> <tr><td>6065 500g Mandarine</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6081 500g ErdBär+RhabarBär 10%</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6087 500g Rote Grütze 10%</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6114 500g Pfirsich 10%</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6128 500g waldmeisterzwerge 10%</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6156 500g XXL-Bär, buntgemischt 10%</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>3,75</td></tr> <tr><td>6251 180g 3D Bär blau</td><td>1</td><td>4,95</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>4,95</td></tr> <tr><td>6256 180g 3D Bär rot</td><td>1</td><td>4,94</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>1</td><td>4,94</td></tr> <tr><td>Summe</td><td>82</td><td>394,09</td></tr> <tr><td>Standard</td><td>82</td><td>394,09</td></tr> <tr><td>Pramie</td><td>68</td><td>481,00</td></tr> </table> * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40		500 Megabär	69	345,00	Standard	69	345,00	Pramie	68	481,00	1005 100g Tee-Bären	1	2,95	Standard	1	2,95	1006 100g Tee-Bären	1	2,95	Standard	1	2,95	1007 100g Tee-Bären	1	2,95	Standard	1	2,95	1010 Portion Schaumäuse	1	1,95	Standard	1	1,95	6030 1000g Süße Verführung	1	5,90	Standard	1	5,90	6065 500g Mandarine	1	3,75	Standard	1	3,75	6081 500g ErdBär+RhabarBär 10%	1	3,75	Standard	1	3,75	6087 500g Rote Grütze 10%	1	3,75	Standard	1	3,75	6114 500g Pfirsich 10%	1	3,75	Standard	1	3,75	6128 500g waldmeisterzwerge 10%	1	3,75	Standard	1	3,75	6156 500g XXL-Bär, buntgemischt 10%	1	3,75	Standard	1	3,75	6251 180g 3D Bär blau	1	4,95	Standard	1	4,95	6256 180g 3D Bär rot	1	4,94	Standard	1	4,94	Summe	82	394,09	Standard	82	394,09	Pramie	68	481,00
500 Megabär	69	345,00																																																																																																
Standard	69	345,00																																																																																																
Pramie	68	481,00																																																																																																
1005 100g Tee-Bären	1	2,95																																																																																																
Standard	1	2,95																																																																																																
1006 100g Tee-Bären	1	2,95																																																																																																
Standard	1	2,95																																																																																																
1007 100g Tee-Bären	1	2,95																																																																																																
Standard	1	2,95																																																																																																
1010 Portion Schaumäuse	1	1,95																																																																																																
Standard	1	1,95																																																																																																
6030 1000g Süße Verführung	1	5,90																																																																																																
Standard	1	5,90																																																																																																
6065 500g Mandarine	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6081 500g ErdBär+RhabarBär 10%	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6087 500g Rote Grütze 10%	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6114 500g Pfirsich 10%	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6128 500g waldmeisterzwerge 10%	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6156 500g XXL-Bär, buntgemischt 10%	1	3,75																																																																																																
Standard	1	3,75																																																																																																
6251 180g 3D Bär blau	1	4,95																																																																																																
Standard	1	4,95																																																																																																
6256 180g 3D Bär rot	1	4,94																																																																																																
Standard	1	4,94																																																																																																
Summe	82	394,09																																																																																																
Standard	82	394,09																																																																																																
Pramie	68	481,00																																																																																																

Bericht	Ansicht
9 - Journal:	----- Journal im Netz <X> ----- 12:29 5.9.2017 1 Chef 22 verkäufer: 1 Chef-verkäufer #1010 Portion Schaummäuse 1,95 € #6065 500g Mandarine 3,75 € #6087 500g Rote Grütze 10% 3,75 € 500g XXL-Bär, buntgemischt 10% #6156 3,75 € #6114 500g Pfirsich 10% 3,75 € #6128 500g Waldmeisterzwerge 10% 3,75 € #6081 500g Erdbeer+RhabarBar 10% 3,75 € #500 Megabar 5,00 € #1007 100g Tee-Bären 2,95 € #6030 1000g Süße Verführung 5,90 € #1005 100g Tee-Bären 2,95 € #6251 180g 3D Bar blau 4,95 € #1006 100g Tee-Bären 2,95 € #6256 180g 3D Bar rot 4,94 € Total 54,09 € Verkäufe 7% inkl. 3,54 € MwSt 7% 12:30 5.9.2017 1 Chef 2 Rechnung Nr. 21 Tisch # verkäufer: 1 Chef-verkäufer #1010 Portion Schaummäuse 1,95 2 #6065 500g Mandarine 3,75 2 #6087 500g Rote Grütze 10% 3,75 2 500g XXL-Bär, buntgemischt 10% #6156 3,75 2 #6114 500g Pfirsich 10% 3,75 2 #6128 500g Waldmeisterzwerge 10% 3,75 2 #6081 500g Erdbeer+RhabarBar 10% 3,75 2 #500 Megabar 5,00 2 #1007 100g Tee-Bären 2,95 2 #6030 1000g Süße Verführung 5,90 2 #1005 100g Tee-Bären 2,95 2 #6251 180g 3D Bar blau 4,95 2 #1006 100g Tee-Bären 2,95 2 #6256 180g 3D Bar rot 4,94 2 Total 54,09 Bar 54,09 12:30 5.9.2017 1 Chef 21 Hauptkasse, 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40 -----
11 - Verkäufer:	----- verkäufer <X1> Tagesbericht ----- 1 Chef-verkäufer Gesamtumsatz 394,09 Provisionen Verkäufe Prov. 1 24,45 Provision 1 0,24 Verkäufe Prov. 4 369,64 Provision 4 14,79 Summe Provisionen 15,03 Verkaufsprämien 481,00 ----- * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40 -----

Bericht	Ansicht
15 - Prämien Verkäufer:	Prämien Verkäufer <X1> Art.Berichtsebene 1 1 Chef-verkäufer 500 Megabär 69 345,00 Prämie 68 481,00 * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40
16 - Prämienartikel:	Prämienartikel <X1> Art.Berichtsebene 1 500 Megabär 69 345,00 Prämie 68 481,00 Summe 69 345,00 Prämie 68 481,00 * 1. Hauptkasse Hauptkasse 1 Bediener 1, Chef 05.09.17 12:40

8.10.2. Optionen

Menüpunkt	Beschreibung
Nur Daten der gedruckten Z-Berichte löschen:	Ist die Option „Nein“ gewählt, werden alle Daten bei einer Z-Stellung gelöscht, unabhängig davon, ob sie gedruckt worden sind.
Offene Tische behalten:	Wird hier "Ja" gewählt, bleiben die offenen Tische auch bei einer Z-Stellung erhalten.
Einzelberichte drucken:	Bei der Auswahl „Ja“ wird jeder der zugeordneten Berichte im Kettenbericht mit eigenem Kopf und Datum ausgedruckt.

8.11. Ansicht

In der Ansicht können Sie einstellen, ob Sie in der Registrierung Tische, Reservierungen und Dienstleistungen angezeigt bekommen möchten und wie diese benannt werden. Zusätzlich sehen Sie, welches Kundendisplay angeschlossen ist und haben einige weitere Ansichtsoptionen.

8.11.1. Ansicht

Menüpunkt	Beschreibung
Werbetext Display:	Frei konfigurierbarer Text für die Anzeige in der oberen Statuszeile.
Bildschirmschoner Verzögerung (Minuten):	Zeit in Minuten, bis der Bildschirmschoner startet.
Artikel alphabetisch sortieren:	Bei der Auswahl „JA“ werden alle Artikel einer Warengruppe in der Registrierung alphabetisch angezeigt.

8.11.2. Kundendisplays

Wenn ein vom Kassensystem unterstütztes Kundendisplay angeschlossen ist, wird der Kundendisplayname an dieser Stelle angezeigt.

8.11.3. Dienstleistung/Reservierung

Menüpunkt	Beschreibung
Name Tisch (Singular)	Frei konfigurierbare Benennung für einen Tisch (Singular).
Name Tisch (Plural)	Frei konfigurierbare Benennung für einen Tisch (Plural).
Dienstleistung/Reservierung einblenden	Einblendung der Tischliste im Registriermodus.

8.12. Module

Hier finden Sie Einstellungsmöglichkeiten für die Duratec-Zusatzmodule bonVito (Kundenbindungs-/Marketingmodul) und Duratec Control (Backoffice-Software).

8.12.1. bonVito

Erfassen Sie hier die Logins und Passwörter Ihrer Kassensysteme für den bonVito-Zugang zur Nutzung des optionalen Marketingmoduls. Die Daten erhalten Sie von Ihrem Duratec-Fachhändler.

Menüpunkt	Beschreibung
bonVito Status	0 - keiner: Es wird keine Verbindung zum bonVito-Server hergestellt. 1 - Demo: Es erfolgt eine Verbindung zum Demo-Server für Testzwecke. 2 - Live: Es erfolgt eine Verbindung zum Live-Server für den produktiven Einsatz.

bonVito-Logindaten

Menüpunkt	Beschreibung
Kasse:	Jedes Kassensystem hat seine eigenen Zugangsdaten.
bonVito Login:	Tragen Sie hier die Login-Daten für Ihr Kassensystem ein.
bonVito Passwort:	Tragen Sie hier das bonVito-Passwort für Ihr Kassensystem ein.

8.12.2. Duratec Control

Menüpunkt	Beschreibung
UDP-Port:	Port, der zur Kommunikation mit der Kommunikationssoftware Duratec Control genutzt wird.

Menüpunkt	Beschreibung
Kom.-Passwort:	Dieses Passwort muss mit dem Passwort in der Kommunikationssoftware Duratec Control übereinstimmen.

Erweitert

Wenn unter „Erweitert“ keine Änderungen vorgenommen werden, dann gelten die Standardeinstellungen. Diese sind in der Regel passend. Nehmen Sie hier nur nach Rücksprache mit dem Softwaresupport Änderungen vor.

Menüpunkt	Beschreibung
ACK Timeout:	Zeit, die gewartet wird, bis das Kassensystem ein Timeout Signal zurückmeldet.
Sendewiederholungen:	Anzahl der Sendeveruche.

8.13. Service

8.13.1. Backup

Menüpunkt	Beschreibung
USB/SD Backup Intervall in Minuten:	Zeitliches Intervall, in dem automatisch eine Sicherung auf USB-Stick oder SD-Karte erfolgen soll (0 bis 60). Ist der Wert 0, findet keine automatische Sicherung statt.

8.13.2. Daten-Export

Export verschiedener Stammdaten in eine CSV-Datei.



Für den Daten-Export benötigen Sie einen USB-Stick. Wenn Sie die PC-Version unserer Kassensystemsoftware nutzen, können Sie auch auf eine interne Festplatte exportieren.

- ▶ Stecken Sie einen USB-Stick in einen freien Slot Ihres Kassensystems.
- ▶ Drücken Sie auf den Button <Stammdaten Export>.

Es öffnet sich ein Dialogfenster.

- ▶ Wählen Sie das Verzeichnis, in dem die Export-Datei abgelegt werden soll. Das Verzeichnis muss bereits vorhanden sein.
- ▶ Drücken sie auf den Button <OK>.

Eine CSV-Datei mit den entsprechenden Stammdaten wird in das gewählte Verzeichnis geschrieben. Es werden folgende Stammdaten exportiert:

- Artikel
- Warengruppen
- Bediener

Die Exporte erhalten als Namenserverweiterung einen Datums- und Zeitstempel.



Sie können die exportierte CSV-Datei nutzen, um z. B. darin gespeicherte Artikel oder Warengruppen in ein Kassensystem einzulesen.

8.13.3. Debug

Menüpunkt	Beschreibung
Debug-Modus	Schaltet Wartungsfunktionen ein.  Das Kassensystem arbeitet mit eingeschaltetem Debugging geringfügig langsamer.

Anzeige zurücksetzen

Setzt die Anzeige des Programmiermenüs zurück.

8.14. Versionen

Versionsanzeige

In diesem Bereich finden Sie Versionsinformationen zu den Komponenten Ihres Duratec-Kassensystems.

9. Beispielkonfiguration

Um die grundlegenden Prinzipien zu verdeutlichen, werden die notwendigen Grundeinstellungen anhand eines Beispiels in der Artikelanlage („K2 Kinetic Gr. 41“ und „K2 Schonerset L“) erläutert.

- Wählen Sie, nachdem Sie sich als Benutzer 999 angemeldet haben (siehe im Kapitel „7.2. An der POS S14 an- und abmelden“ auf Seite 34), auf der Startseite der Programmierung den Menüpunkt

Stammdaten: Edit.

Stammdaten: Edit.

Es öffnet sich der Programmiermodus.

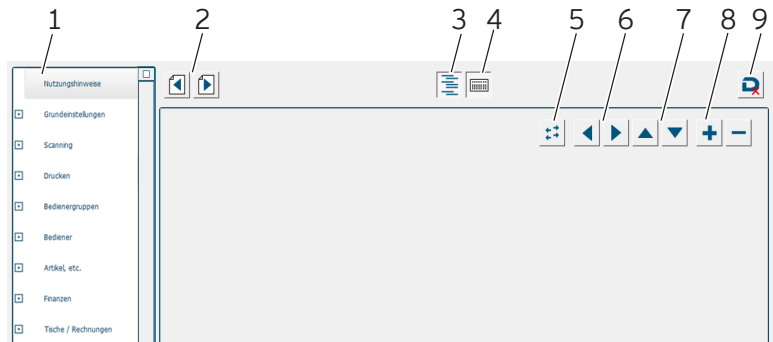


Abb. 28: Programmiermodus

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Navigationsbereich	Eingabemenü auswählen.
2	 	Nächstes oder vorheriges Menü im Navigationsbereich auswählen.
3		Navigationsbereich im linken Bereich ein- und ausblenden.
4		Bildschirmtastatur im unteren Bereich ein- und ausblenden.
5		Sortierung und Ausblendung von Tabellenspalten.

Pos.	Benennung	Beschreibung
6	 	In der Tabelle eine Zelle nach links oder rechts springen.
7	 	In der Tabelle eine Zelle nach oben oder unten springen.
8	 	Unterhalb des markierten Satzes einen neuen Satz hinzufügen bzw. den markierten Satz löschen.
9		Programmiermodus beenden.

9.14.1. Hauptgruppe einrichten

Für dieses Beispiel sollen die Hauptgruppen „Sporthardware“, „Sporttextilien“ und „Kurse“ benannt werden.

- ▶ Wählen Sie im Navigationsbereich Artikel, etc./Hauptgruppen.
- ▶ Um eine Hauptgruppe umzubenennen, tippen Sie in eine der Zeilen in der Spalte Name.
- ▶ Tragen Sie in drei der Zeilen in der Spalte Name jeweils „Sporthardware“, „Sporttextilien“ und „Kurse“ ein.

9.14.2. Warengruppe anlegen

Für dieses Beispiel sollen die Warengruppen „Inline Skates Men K2“ und „Schutzzubehör“ angelegt werden.

- ▶ Wählen Sie im Navigationsbereich **Artikel, etc./Warengruppen**.
- ▶ Um eine neue Warengruppe anzulegen, drücken Sie den Button

<Neuer Satz> .

- ▶ Tragen Sie in der Spalte **Name** „Inline Skates Men K2“ ein.
- ▶ Wählen Sie in der Spalte **Hauptgruppe** die Hauptgruppe „Sporthardware“ aus dem Dropdown-Menü.
- ▶ Wählen Sie in der Spalte **Steuer** den gewünschten Steuersatz aus dem Dropdown-Menü.

- ▶ Gehen Sie entsprechend vor, um die Warengruppe „Schutzzubehör“ zu programmieren.



Ein gelbes Ausrufezeichen nach Verlassen des Menüs **Artikel, etc./Warengruppen** bezieht sich auf den in diesem Beispiel bisher nicht zugewiesenen Drucker.

9.14.3. Artikel anlegen

- ▶ Um Artikel anzulegen, wählen Sie **Artikel, etc./Artikel** im Navigationsbereich.
- ▶ Legen Sie einen neuen Satz an, indem Sie auf den Button <Neuer Satz>  drücken.
- ▶ Tragen Sie in der Spalte **Name** „K2 Kinetic Gr. 41“ ein.
- ▶ Wählen Sie in der Spalte **Warengruppe** den Eintrag „Inline Skates Men K2“ aus dem Dropdown-Menü.
- ▶ Geben Sie einen Preis an.
- ▶ Legen Sie in gleicher Weise den Artikel „K2 Schonerset L“ entsprechend an. Wählen Sie hier die Warengruppe „Schutzzubehör“ aus.

9.14.4. Zusatzverkäufe benennen

Um den Verkauf von Artikeln zu fördern, kann man Zusatzverkäufe beim Buchen eines Artikels anbieten.

- ▶ Wählen Sie **Artikel, etc./Zusatzverkäufe** im Navigationsbereich.
- ▶ Um einen neuen Satz anzulegen, drücken sie auf den Button <Neuer Satz> .
- ▶ Tragen Sie in der Spalte **Name** „Inline Skates Men K2 Zusatzverkäufe“ ein.

9.14.5. Zusatzverkäufe anlegen

- ▶ Um einen Artikel als einen Zusatzverkaufsartikel einzurichten, wählen Sie **Artikel, etc./Artikel** im Navigationsbereich.
- ▶ Wählen Sie in der Artikelliste den Eintrag „K2 Schonerset L“.
- ▶ Scrollen Sie nach rechts bis zur Spalte **In Zusatzverkaufslisten**.
- ▶ Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Zusatzverkäufe „Inline Skates Men K2 Zusatzverkäufe“.

9.14.6. Zusatzverkäufe zuordnen

Damit bei der Buchung von „K2 Kinetic Gr. 41“ auch „K2 Schonerset L“ angeboten wird, ordnen Sie diesem Artikel den entsprechenden Zusatzverkauf zu.

- ▶ Wählen Sie **Artikel, etc./Artikel** im Navigationsbereich.
- ▶ Wählen Sie in der Artikelliste den Eintrag „K2 Kinetic Gr. 41“.
- ▶ Scrollen Sie nach rechts bis zur Spalte **Zusatzverkaufsliste 1**.
- ▶ Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü den Zusatzverkauf „Inline Skates Men K2 Zusatzverkäufe“.

9.14.7. Daten speichern

Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen Sie den Button <Program-

miermodus beenden>  und anschließend den Button <Beenden

mit Speicherung der Änderungen> .

Nun können Bediener mit Registrierberechtigungen im Registriermodus die programmierten Artikel buchen. Wenn „K2 Kinetic Gr. 41“ gebucht wird, wird direkt nach der Buchung „K2 Schonerset L“ in einem Auswahlfenster angezeigt. Wenn keine Zusatzverkäufe hinzugebucht werden sollen, kann das Fenster ohne Auswahl geschlossen werden.

10. Service und Wartung

10.1. Reinigung

⚠ GEFAHR

Tödlicher Stromschlag durch eindringende Flüssigkeiten.

- ⇒ Duratec POS S14 und Netzteil nicht öffnen.
- ⇒ Nehmen Sie die POS S14 vor Reinigungsmaßnahmen außer Betrieb wie im Kapitel „12. Außerbetriebnahme“ auf Seite 128 beschrieben.

10.1.1. Gehäuse und Bildschirm reinigen

ACHTUNG

Aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberflächen beschädigen.

- ⇒ Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel.
- ⇒ Reinigen Sie die Gehäuseoberfläche der Geräte bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie das Tuch mit Wasser oder einem rückstandsfreien, milden Reinigungsmittel leicht anfeuchten.

10.2. Wartung

Ansprechpartner für Wartungsarbeiten an der POS S14 ist Ihr Duratec-Fachhändler.

11. Störungen, mögliche Ursachen und deren Beseitigung

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Die POS S14 lässt sich nicht einschalten.	Der Stecker des Netzteils ist nicht in eine Steckdose eingesteckt, an der Spannung anliegt.	Stecken Sie den Schutzkontaktstecker des Netzteils in eine Steckdose, an der Spannung anliegt.
	Der Stromkabelstecker des Netzteils ist nicht in den Stromanschluss der POS S14 gesteckt.	Stecken Sie den Stromkabelstecker des Netzteils in den Stromanschluss der POS S14.
	Die Duratec-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Starten Sie die POS S14 neu, wie im Kapitel „7.1.3. POS S14 neu starten“ auf Seite 34 beschrieben.
	Das POS S14 Kassensystem ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Das POS S14 Kassensystem reagiert nicht auf Ihre Eingaben.	Der angemeldete Bediener hat nicht die Bedienerrechte, um die gewünschte Funktion auszuführen.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
	Der Touchscreen ist nicht kalibriert.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
	Die Duratec-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Starten Sie die POS S14 neu, wie im Kapitel „7.1.3. POS S14 neu starten“ auf Seite 34 beschrieben.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die Programmierung des POS S14 Kassensystems ist fehlerhaft.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
	Das POS S14 Kassensystem ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Das POS S14 Kassensystem zeigt nichts auf dem Display an.	Die Duratec-POS-Software hat eine Fehlfunktion.	Starten Sie die POS S14 neu, wie im Kapitel „7.1.3. POS S14 neu starten“ auf Seite 34 beschrieben.
	Der Bildschirmschoner ist aktiv.	Berühren Sie den Touchscreen mit dem Finger oder dem Touchstift.
	Das POS S14 Kassensystem ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Das POS S14 Kassensystem verarbeitet andere Eingaben, als auf dem Touchscreen eingegeben werden.	Der Touchscreen ist nicht kalibriert.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
	Der Touchscreen ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Die Tonwiedergabe des POS S14 Kassensystems funktioniert nicht.	An den Audioanschluss sind Lautsprecher angeschlossen, jedoch ist die Lautstärke zu gering eingestellt.	Entfernen Sie die Lautsprecher oder verstärken Sie die Lautstärke an den Lautsprechern.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Die Lautsprecher oder der Audioanschluss sind defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Das Bedienschloss des POS S14 Kassensystems funktioniert nicht.	Der Stecker des Bedienschlosses ist nicht in den Bedienschlossanschluss gesteckt.	Stecken Sie den Stecker des Bedienschlosses in den Bedienschlossanschluss.
	Das Bedienschloss oder der Bedienschlossanschluss sind defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler.
Ihr Drucker druckt die erwarteten Belege nicht aus.	Die Druckereinstellungen sind nicht korrekt konfiguriert.	Kontrollieren und korrigieren Sie die Druckereinstellungen.
	Druckerpapier fehlt.	Füllen Sie Druckerpapier nach.
	Toner/Druckertinte fehlt.	Füllen Sie entsprechende Produkte nach.
	Das Druckerkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Prüfen und korrigieren Sie die Kabelverbindung.

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
	Es liegt eine andere Störung vor, während das Fiskaljournal aktiviert ist.	Führen Sie im Programmiermenü die Funktion 4: Init./Löschen.../ Vorgänge.../ 2: Löschen aus. ACHTUNG Berichtsdifferenzen durch das Löschen offener Tische ⇒ Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Ihr Kassensystem nicht mehr auf Eingaben reagiert. ⇒ Überprüfen Sie nach einem Neustart des Kassensystems die Buchungen und führen Sie gegebenenfalls Korrekturen durch. ⇒ Kontaktieren Sie Ihren Duratec-Fachhändler für weitere Rückfragen.

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Drücken Sie kurz den Ein- und Austaster, um die POS S14 auszu-schalten.



Abb. 29: POS S14 ausschalten

- ▶ Ziehen Sie den Schutzkontaktstecker des Netzkabels aus der Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie alle Kabel, die an die POS S14 angeschlossen sind.

ACHTUNG

Beschädigung des Displays oder des Gehäuses durch scharfkantige Gegenstände.

- ⇒ Entfernen Sie alle Gegenstände von der Ablagefläche.
- ▶ Klappen Sie das Display in eine waagerechte Position und kippen Sie die POS S14 nach hinten.

- ▶ Ziehen Sie den Kaltgerätestecker des Netzkabels aus der Netzteilbuchse des Netzteils.
- ▶ Verpacken Sie die POS S14 und das Netzkabel in die Originalverpackung.
- ▶ Lagern Sie die POS S14 in einem Raum, in dem die Temperatur zwischen -20 bis 60 °C beträgt.

13. Entsorgung

Richtlinie 2012/19/EU (WEEE)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte, dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Die Vectron Systems AG nimmt von ihr hergestellte und in ihrem Auftrag hergestellte gewerblich genutzte Elektro- und Elektronik-Altgeräte zurück. Sie entsorgt die Elektro- und Elektronik-Altgeräte ordnungsgemäß.

Die gesetzliche Rücknahmepflicht gilt für Geräte, die nach dem 13. August 2005 in Verkehr gebracht wurden. Abweichend davon erweitert die Vectron Systems AG die Rücknahme auf alle Geräte, die seit dem 1. Januar 2004 in Verkehr gebracht wurden.

Senden Sie die von der Vectron Systems AG hergestellten und in ihrem Auftrag hergestellten Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Zubehör in der Originalverpackung mit dem Vermerk „Altgeräteentsorgung“ frei Haus an die Vectron Systems AG.

WEEE-Reg.-Nr. DE 91733199

14. Glossar

Begriff	Definition
Bediener	Ein Bediener ist ein Anwender, der das Kassensystem nutzt. Bediener der Kassensysteme können zum Beispiel Kellner und Verkäufer sein.
Verkäufer	Ein Verkäufer wird mit einer Transaktion oder einem Verkauf eines Artikels verknüpft, wenn er eine Vergütung für den Verkauf erhalten soll.
Bestandsartikel	Ein Artikel, dessen Bestand geführt wird. Für einen Bestandsartikel kann eine Warnung ausgegeben werden, wenn eine einstellbare Bestandshöhe unterschritten wird und eine Bestellung des Artikels notwendig ist.
Bon parken	Ein bereits begonnener Bon kann vorübergehend geparkt werden, wenn z. B. der Kunde seine Geldbörse vergessen hat. Es können nun andere Transaktionen vorgenommen werden, der geparkte Bon bleibt erhalten.
Button	Schaltfläche, die im Kassensystem programmiert wird und Befehle auslöst.
Flashspeicher	Speicher, in dem Daten auch nach dem Abschalten der Spannungsversorgung erhalten bleiben.
Icon	Im Deutschen meist als Symbol bezeichnet, ist ein Icon eine Grafik, die auf einer Bedienoberfläche angezeigt wird. Über Icons werden durch Berühren oder Klicken Funktionen der Duratec-POS-Software aufgerufen.
Kettenbericht	Auswahl aus mehreren periodischen Einzelberichten.
Liquid Crystal Display (LCD)	Bildschirm, der aus Flüssigkristallen besteht.
Point Of Sale (POS)	Ort, an dem etwas verkauft wird. In diesem Zusammenhang Kassenplatz.

Begriff	Definition
Prämie	Ein einmalig ausgezahlter zusätzlicher Geldbetrag z. B. für den Verkauf eines Artikels zur Förderung des jeweiligen Artikelabsatzes.
Provision	Verkäufer- und warengruppenbezogener Lohnbestandteil.
Thin Film Transistor (TFT)	Elektronisches Bauteil zur Steuerung von Bildschirmen.
Tischserver	Kassensystem, das im Kassennetzwerk die zentrale Tischverwaltung übernimmt.
Touchscreen	Berührungsempfindlicher Bildschirm mit Eingabefunktion per Finger oder Touchstift direkt am Bildschirm.
X-Bericht	Zwischenbericht, bei dem die Daten nicht aus dem Buchungsspeicher gelöscht werden.
Zahlungsart	Methode, um eine Rechnung abzuschließen. Zahlungsarten sind zum Beispiel die Barzahlung und die Kreditkartenzahlung.
Z-Bericht	Abschlussbericht, bei dem die Daten aus dem Buchungsspeicher gelöscht werden.

15. Icons

15.1. Nummernblock für die Anmeldung

Icon	Bedeutung
	Escape
	Clear
	Bediener
	Enter

15.2. Programmiermodus

Icon	Bedeutung
	Seite zurück
	Seite vor
	Navigationsbaum ein-/ausblenden
	Virtuelle Tastatur ein-/ausblenden
	Knoten im Navi- gationsbereich (geschlossen)
	Knoten im Navigati- onsbereich (offen)

Icon	Bedeutung
	Fehler
	Unkritische, unvollständige Eingabe
	Normales Warten
	Laden
	Suche
	Sortierung und Ausblendung von Tabellenspalten
	Zelle nach links
	Zelle nach rechts
	Zelle nach oben
	Zelle nach unten
	Neuer Satz
	Satz löschen
	Funktion hinzufügen

Icon	Bedeutung
	Funktion entziehen
	Eingabe bestätigen und speichern
	Eingabe abbrechen
	Programmiermodus beenden
	Beenden mit Speicherung der Änderungen
	Beenden ohne Speicherung der Änderungen
	Abbrechen (ohne Beenden des Programms)

15.3. Registriermodus

Icon	Bedeutung
	Multiplikator
	Eingabe eines Minusbetrages
	Escape
	Clear
	Zeile nach oben

Icon	Bedeutung
	Zeile nach unten
	Bediener
	Enter
	Zwischensumme
	Zahlungsabschluss Barzahlung
	Vorherige Artikel, Warengruppen oder Funktionen anzeigen
	Weitere Artikel, Warengruppen oder Funktionen anzeigen

15.4. Zahlungsoberfläche Zwischensumme

Icon	Bedeutung
	Kreditkartenauswahl
	Auswahlmöglichkeit zwischen verschie- denen Geldscheinen
	Verschiedene Bezahl- möglichkeiten mit bonVito
	Barzahlung
	Zurück zum Registrier- modus

16. EU-Konformitätserklärung

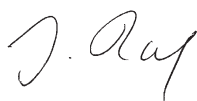
Hersteller	Vectron Systems AG Willy-Brandt-Weg 41 D-48155 Münster
Geräteart	Stationäres Kassensystem
Typenbezeichnung	Duratec POS S14

Der Hersteller erklärt, dass das oben genannte Produkt gemäß Richtlinie 2001/95/EG den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates über elektrische und elektronische Produkte festgelegt sind. Zur Bewertung wurden die nachstehend angeführten Prüfstandards herangezogen, die unter den relevanten Richtlinien harmonisiert sind:

Richtlinie	Prüfstandard
2014/30/EG EMV Richtlinie	EN 55022 Kl. B:2010; EN 55024:2010, EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013
2014/35/EG Niederspannungs- richtlinie	EN 60950-1:2006+A11:2009+A12:2011 +A1:2010+A2:2013
2011/65/EU Restriction of the use of certain hazardous substances (RoHS)	EN 50581:2012

Diese Erklärung wird verantwortlich für den in der Europäischen Union ansässigen Hersteller abgegeben.

Münster, den 01.03.2017



Jens Reckendorf
Mitglied des Vorstands



Thomas Stümmler
Mitglied des Vorstands

17. Zubehör

An dieser Stelle möchten wir Sie auf das Zubehör aufmerksam machen, das Sie für die POS S14 erwerben können.

Für Fragen zu unseren Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren Duratec-Fachhändler.

17.1. Bedienerschloss Duratec S14

Mit dem Bedienerschloss ist eine An- und Abmeldung am Kassensystem mit einem Bedienerschlüssel möglich.



Abb. 30: Bedienerschloss Duratec S14

17.2. Touchpen Vectron PCT

Mit den Touchpen können Sie Daten über den Touchscreen der POS S14 eingeben.



Abb. 31: Touchpen Vectron PCT

17.3. Kundendisplay Duratec C56

Das Kundendisplay Duratec C56 ist die ideale Ergänzung der Kassensysteme Duratec POS S12, POS S14, POS S15 und POS S15 II zur Anzeige von Kunden-Verkaufsinformationen wie Artikelbezeichnung, Einzelpreis, Gesamtpreis, Gesamtsumme, etc.



Abb. 32: Kundendisplay Duratec C56

18. Weitere Duratec-Produkte

Der einzigartige Mix aus professionellem stationären Kassensystem und mobiler App ist die ideale Standard-Kassenlösung. Profitieren Sie mit Duratec von den Vorteilen einer flexiblen, branchenoptimierten Software mit praxisorientierten Spezialfunktionen: Sie optimieren Arbeitsprozesse, verbessern Ihren Service und erhöhen ganz nebenbei Ihren Umsatz.

Duratec-Kassensysteme lassen sich schnell und intuitiv bedienen. Die übersichtliche Benutzeroberfläche bringt alle Funktionen mit, die wichtig sind. Aktualisierungen können Sie einfach und schnell selbst durchführen, denn Artikelstammdaten lassen sich z. B. bei Preisanpassungen ganz leicht ändern. Die Kassensysteme sind netzwerkfähig und geben Ihnen durch ausgereifte Kontrollfunktionen ein sicheres Gefühl.

Alle Kassensysteme der aktuellen Duratec-Modellpalette entsprechen zu 100 % den GoBD-Vorgaben und sind garantiert mit einer technischen Sicherheitseinrichtung nachrüstbar. Sie müssen somit 2020 kein neues Kassensystem kaufen.

Sie können die Software auf unserer robusten, langlebigen Kassenhardware einsetzen oder auf einem Windows-PC bzw. -Tablet. Auch Kombinationen sind möglich. Sparen Sie obendrein Zeit und Laufwege, indem Sie zusätzlich mit der Duratec-App mobil kassieren.

18.1. Duratec POS S12

Unser Kassensystem Duratec POS S12 ist die ideale Einstiegslösung: günstig, robust, spritzwasserdicht, mit 12,1" großem Touchscreen und 100 % finanzamtkonform.

Das Kassensystem ist kinderleicht zu bedienen und mit allen notwendigen Funktionen für reibungslose Abläufe ausgestattet. Setzen Sie bei Ihrem Kassensystem auf Sicherheit und Qualität. Duratec-Kassensysteme bieten optimalen Schutz vor Viren, Trojanern und Systemausfällen.

Das professionelle Kassensystem mit übersichtlicher Benutzeroberfläche lässt sich flexibel an Ihr spezielles Unternehmen anpassen.



Abb. 33: Duratec POS S12

18.2. Duratec POS S15 / POS S15 II

Die Duratec Kassensysteme POS S15 und POS S15 II vereinen Sicherheit und Flexibilität mit leichter Bedienung und einfacher Programmierung zu einem äußerst fairen Preis: die ideale stationäre Kassensystemlösung für kleine bis mittelgroße Betriebe. Praxiserprobte Funktionen garantieren effiziente Abläufe und verhindern Manipulationen. Das zuverlässige Betriebssystem ist bestens gegen Viren und Trojaner geschützt.

Die professionelle Touchkasse Duratec POS S15 und POS S15 II mit übersichtlicher Benutzeroberfläche bringen alle wichtigen Branchen-Funktionen mit.



Abb. 34: Duratec POS S15 / POS S15 II

18.3. Duratec POS PC

Kassensysteme mit Duratec POS PC lassen sich durch ihre übersichtliche Benutzeroberfläche schnell und intuitiv bedienen. Auch Aktualisierungen können Sie im Handumdrehen selbst durchführen. Artikelstammdaten lassen sich z. B. bei Preisanpassungen ganz leicht ändern.

Nutzen Sie unsere Kassensoftware auf Ihren Windows-PCs und -Tablets. Die Software ist netzwerkfähig und kann auch in Kombination mit allen Duratec-Kassensystemen eingesetzt werden.



Abb. 35: Duratec POS PC

18.4. Duratec MobileApp

Sparen Sie mit unserer Kassen-App für mobiles Kassieren Zeit und Wege. Ihr Personal wird entlastet, Gäste werden schneller bedient und Fehler reduziert, da die Bestellungen vor Ort am Tisch eingegeben und direkt an Küche oder Theke geschickt werden. Mehr Bestellungen in kürzerer Zeit bedeuten mehr Umsatz und zufriedene Gäste.

Die Kassen-App bietet allen Komfort, den Sie beim Funkbonieren brauchen und ist dabei so einfach aufgebaut, dass Sie schon nach wenigen Minuten alle Funktionen im Griff haben. Für komplexere Vorgänge ist das stationäre Kassensystem da, das zugleich als Server für die mobilen Systeme dient. Mobil und stationär sind vernetzt und perfekt aufeinander abgestimmt.

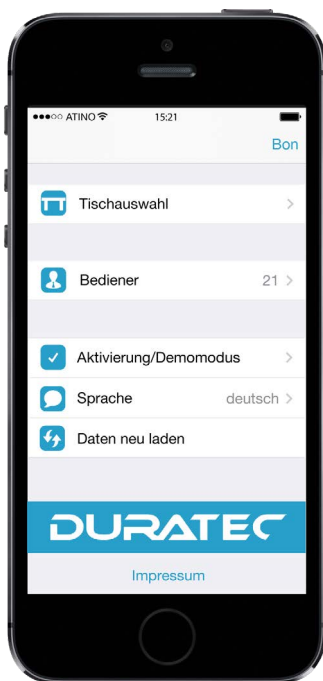


Abb. 36: Duratec MobileApp

18.5. Duratec Control

Mit Duratec Control stellen Sie schnell und einfach die Verbindung zwischen Ihrem Duratec Kassensystem und Ihrem Windows-PC her. Die Backoffice-Software bietet zahlreiche Möglichkeiten vom Datenabruf und Auslesen des Fiskaljournals, über die zentrale Kassenprogrammierung bis hin zu nützlichen Kontrollfunktionen. Sie entdecken damit Prozess- und Bedienerfehler bevor ernsthafter Schaden entstehen kann.



Abb. 37: Duratec Control

18.6. bonVito

bonVito ist die Lösung zur Kundenbindung von Duratec. Kundenbindungsaktionen werden während des Buchens der Artikel automatisch über die Kassensysteme abgewickelt. bonVito bietet individuelle Kundenkarten, das Sammeln und Einlösen von Punkten, digitale Stempelhefte, eine Bezahlungsfunktion, sowie Coupons per E-Mail, SMS oder Bonaufdruck.

www.bonVito.net